supatrüfö

das magazin im salzkammergut

abheben mit stil

NUMMER 14

SU
PA

supatrüfö.at

Symbolfotocollage

supatrüfö

Friedrich Scheichl, Herausgeber supatrüfö-Magazin

KOMMT DIE NÄCHSTE SUPATRÜFÖ MIT DER POST? HEISST DIE DANN SUPAPOST?

Auf geht's ins nächste **supatrüfö**-Jahr: kaum zu glauben - unser siebentes! ;-)

Jetzt ist es an der Zeit, alles Positive, das wir geschaffen haben, zu bündeln, um einen wirklich großen Schritt vorwärts zumachen, damit unser Magazin und unsere produzierten Inhalte (eure Werbung) einer viel größeren Gruppe zugänglich wird. Wir arbeiten gerade an verschiedenen zusätzlichen Formaten und loten die Möglichkeiten aus, Auflagen von 30.000 bis 60.000 zu erreichen, bei denen wir sehr flexibel auf die Kunden eingehen können.

Es geht darum, gleiche Interessen von Firmen zu bündeln und Märkte gemeinsam zu bespielen. Die Menschen vertrauen unserer Marke und identifizieren sich damit, weil sie Teil unserer Region ist, von Menschen für Menschen von hier gemacht. Unsere Stärken werden wir nicht verlassen: Höchste Qualität bei Druck und Papier, viel Kreativität und unsere selbst produzierten Highend-Filme und Fotostrecken werden unser Alleinstellungsmerkmal bleiben. Es wird deine Entscheidung sein, innovativ zu werben, deinen Betrieb, euer Unternehmen oder eure Institution bei uns positiv darzustellen. Ich berate dich gerne, welche Möglichkeiten und Benefits dir die **supatrüfö** bieten kann.

Ich freue mich auf euch alle – viel Spaß mit unserer aktuellen Ausgabe!
Freidrich Scheichl - FRISCHphoto.film.werbeagentur

Impressum

Idee und Gestaltung: FRISCHwerbeagentur
Webereistraße 8, 4802 Ebensee, Austria
Tel.: +43 664 21 08 762
mail@friedrichscheichl.com
www.friedrichscheichl.com

www.supatrüfö.at
office@supatrüfö.at

AUSGABE Nr.:14

FRISCHwerbeagentur haftet nicht für die Verletzung von Rechten Dritter bei vom Kunden zur Verfügung gestellten Locations, Fotos, Logos, Grafiken und Anzeigen.

Die Genehmigung zur Verwendung dieser Materialien ist vom Kunden einzuholen. Datenschutzrichtlinien: siehe www.supatrüfö.at

Zur besseren Lesbarkeit werden im **supatrüfö**-Magazin personenbezogene Bezeichnungen, die sich zugleich auf Frauen und Männer beziehen, generell in der im Deutschen üblichen männlichen Form angeführt. Alle **supatrüfö** mögen sich von den Inhalten gleichermaßen angesprochen fühlen. Außnahme ist, wenn von unseren Mitgliedern eine gegenderte Version ihres Beitrages explizit gewünscht und abgegeben wird.

TITELBILD und LINKE SEITE: FRISCHphoto
MODELS: Laura Maak und Annabel Drozdek
OUTFITS: FRISCHphotofundus, Bergschuhfabrik Steinkogler

AUDITION

#young-talents

EIN KLEINER EINBLICK IN DIE WELT DER BÜHNE

SPONSERED BY PROFS

Video abspielen

Auf die Bühne, fertig, los ...

supatrüfö *im Gespräch mit Anna Feichtinger und Anna Reeves*

PROFS 25 YEARS WORKING ON A DREAM

SPONSERED BY PROFS
Zur Werft 13, Ebensee am Traunsee
www.profs.at, office@profs.at
+43 6133 4574-0

Hallo, Anna F. und Anna R.! Wir alle haben uns diese Location gewünscht, um hier eine richtig coole Kulisse zu haben, das Schauspiel kann beginnen.

Anna F: Ich kann es kaum erwarten, in dieses großartige Museum zu kommen und gemeinsam unglaubliche Momente und Bilder zu schaffen. Die Vorbereitungen laufen schon auf Hochtouren und Anna und ich sind bereit es zu rocken.

Anna R: Ich freue mich mega auf dieses Shooting. Vor allem, nachdem ich die Fotos, die du vor ein paar Jahren von Anna gemacht hast, schon so toll fand, freue ich mich sehr, heute auch ein Teil davon sein zu dürfen.

Wir hatten vor fast vier Jahren schon einmal ein **supatrüfö**-Shooting und ich löse mein Versprechen ein, dass dies nicht unser letztes gewesen sein soll. Was erwartet uns heute?

Anna F: Das stimmt. Krass, wie schnell die Zeit vergeht. Ich bin super dankbar, heute wieder die Möglichkeit zu haben, vor deiner Kamera zu stehen. Uns erwarten definitiv viel Motivation, kalte Hände und Füße, aber vor allem eine starke Entwicklung meinerseits in jeder Hinsicht seit dem letzten Shooting.

Heute arbeiten gleich zwei Annas am Set. Was verbindet euch beide?

Anna R: Also definitiv unser Name. Aber auch die braunen Locken und natürlich die absolute Leidenschaft für das Musical. Wir haben uns damals bei einer Aufnahmeprüfung kennengelernt und es hat von Sekunde eins einfach geklickt. Auch wenn wir bei Auditions zum Beispiel Konkurrentinnen sind, unterstützen wir uns immer gegenseitig. Da der Konkurrenzkampf generell sehr groß ist in diesem Business, ist es so schön, eine Person zu haben, mit der man das alles durchstehen kann, und man weiß, die freut sich für dich und ist immer für dich da, egal, was passiert.

Du hattest oder hast einen Traum, Menschen von der Bühne aus zu begeistern. Ist es noch ein Traum oder hast du ihn schon umgesetzt?

Anna F: Es ist definitiv immer noch mein Traum, obwohl ich ihn auch schon umgesetzt habe. Aber selbst, wenn ich auf der Bühne stehe, fühlt es sich manchmal immer noch wie ein Traum an. Denn wer kann wirklich von sich behaupten, seine Leidenschaft zum Beruf gemacht zu haben. Ich sage immer, ich gehe ins Theater, und nie, ich muss in die Arbeit, denn wenn man einmal ein Engagement hat, fühlt es sich definitiv nicht an wie Arbeit.

Ihr hattet beide schon Engagements, auch im Ausland. Wie fällt das Resümee aus über den Alltag einer selbständigen Künstlerin?

Anna R: Wenn man ein Engagement hat, ist es nicht nur Glitz und Glam, es stecken Stunden an Proben hinter jedem Stück, Texte, Musik und Choreografie lernen, wissen, wann genau man auf die Bühne muss und wohin, Requisiten platzieren und verschieben und dann wird auch noch dauernd etwas geändert, weil die Regisseurin oder der Regisseur es doch anders will, aber da muss man einfach flexibel bleiben.

Die Kunst ist es schon, zu einer Audition, also zum Vortanzen, Vorsingen ..., eingeladen zu werden. Wie läuft das ab?

Anna F: Du musst dich jeden Tag aufs Neue auf die Suche nach neuen Auditions machen. Dann bewirbst du dich mit deinem künstlerischen Lebenslauf, Fotos und, wenn's gefordert wird, auch Videos von Gesang, Tanz und Schauspiel und dann heißt es wieder warten. Oft bekommt man keine Rückmeldung, noch öfter bekommt man Absagen und dann wird man doch einmal eingeladen. Dann geht's los: Welche Lieder singe ich beim Vorsingen, was passt zur Show, womit präsentiere ich mich am besten, wo kann ich am meisten Vielfalt zeigen? Nach diesen Fragen überlegst du dir dann deine Outfits fürs Tanzen und Vorsingen und dann ist er auch schon da, der Tag, wo du alles gibst, um die Jury von dir zu überzeugen, und im besten Fall kommst du bis zur letzten Runde, und dann heißt es wieder warten und warten und warten...

Was steht in den nächsten Monaten auf dem Programm, wo können wir euch bewundern?

Anna R: Ich habe gerade die Ehre, die Rolle der Ritterin Felicitas Feuerblitz in dem Musical „Der Drachenzirkus", welches als Tour-Musical durch Österreich geht, zu verkörpern. Im Februar darf ich die Rolle der Lou-Ann in dem Broadway Musical „Hairspray" am Theater Bonn spielen und im März bin ich wieder als Tänzerin bei der Wiederaufnahme der Operette „Maria de Buenos Aires" in der Kammeroper in Wien zu sehen.
Anna F: Bei mir stehen die nächsten Projekte in der Heimat an. Einmal bin ich die Hauptrolle in den 3 Tanzabschlussshows sowie Schauspielcoach und Regie und danach werde ich wieder beim Léhar Festival Bad Ischl auf der Bühne stehen.

MODELS: ANNA FEICHTINGER, ANNA REEVES, FOTOLOCATION: THX TO EISENBAHNMUSEUM STRASSHOF, FOTOS: ©FRISCHphoto

HIGH SNOWBILITY

Video abspielen

#reifenwerkstatt_thomas_auböck

THOMAS IST IMMER GUT VORBEREITET. ;-)
ALLES FÜRS SORGLOSE SKI OPENING ERLEDIGT,
NUR EINES FEHLT ...

supatrüfö
im Gespräch mit Thomas Auböck

Sind Winterreifen noch sinnvoll?

RWA
REIFENWERKSTATT AUBÖCK

REIFENWERKSTATT AUBÖCK
Ida-Pfeiffer-Straße 10, Vöcklabruck
reifen-werkstatt.at, office@reifen-werkstatt.at
+43 7672 30 100

So eine Bescherung! Diesmal haben wir an alles gedacht im Urlaub. Sogar an neue Winterreifen und Schneeketten. Jetzt sind wir im Skigebiet. Doch es gibt keinen Schnee. Also haben wir die Winterreifen umsonst gekauft, oder?

Thomas: *(lacht)* Nein, in Bezug auf den Kauf der Winterreifen haben wir alles richtig gemacht. Denn ab 7° Celsius haben die Winterreifen eine höhere Bodenhaftung. Das reduziert auch die Bremswege und stabilisiert die Seitenführung, egal ob bei nasskalter Fahrbahn oder von Laub verschmierten, verschneiten oder vereisten Straßen.

Und wieviel Profil muss ein Winterreifen haben?

Thomas: Gesetzlich vorgeschrieben muss ein Winterreifen eine Mindestprofiltiefe von 4mm haben. Allerdings ist es mehr als vorteilhaft, wenn ein Winterreifen bei der Montage im Herbst noch eine Mindestprofiltiefe von 6mm hat. Es gilt nämlich zu bedenken, dass der Winterreifen ansonsten bis zum Ende der Saison nicht mehr die Mindestprofiltiefe von 4mm aufweist. Das hätte zur Folge, dass sich so der Bremsweg um 5 Meter verlängert und zudem bei winterlichen Fahrverhältnissen kein Versicherungsschutz mehr gegeben ist.

Was hältst du von Ganzjahresreifen?

Thomas: Tatsache ist, dass sich im Gegensatz zu Winterreifen der Bremsweg mit Ganzjahresreifen bei Temperaturen ab 7° Celsius erheblich verlängert. Schließlich bestehen Winterreifen aus einer speziellen Gummimischung, die bei niedrigen Temperaturen weich und flexibel bleibt, was eine bessere Traktion ermöglicht. Zudem erspart man sich mit Ganzjahresreifen in Wirklichkeit nichts, denn auch Ganzjahresreifen sind ab 4mm Profiltiefe nicht mehr als Winterreifen einsetzbar. Ein Reifen macht im Durchschnitt 30.000 km, bis er verbraucht ist. Beim Wechsel von Sommer- und Winterreifen teilt sich diese km-Leistung (natürlich je nach Fahrweise und Fahrzeug) auf Sommer- und Winterreifen auf, wohingegen sie sich bei Ganzjahresreifen in kürzerer Zeit summiert. Letztendlich spart man bei Ganzjahresreifen also am meisten bei der Sicherheit, was alles andere als empfehlenswert ist.

Welche Reifenmarken empfiehlst du bei Winterreifen generell?

Thomas: Es gibt viele Reifentests. Der Testsieger ist immer der Winterreifen, der die größte Gesamtpunktezahl (in allen Anforderungskriterien) aufweist. Dabei ist auch heuer der Continental-Winterreifen wieder der Testsieger. Und das auch ganz zurecht, wie ich nach meiner 30jährigen Erfahrung in der Branche immer wieder feststellen kann. Als weiteren großen Vorteil der Continental-Reifen empfinde ich die gute Verfügbarkeit. Und auch der Außen- und Innendienst bei Continental verdienen sich meiner Erfahrung nach den Titel des Testsiegers. Sollte es einmal ein Problem geben, gibt es hier immer eine schnelle Lösung.

Und, Thomas, was hältst du von Schneeketten?

Thomas: Abgesehen von widrigen Wetterbedingungen – meist im Hochgebirge – und bei damit verbundener abschnittsweiser Schneekettenpflicht, muss ich sagen, dass Schneeketten kein Ersatz für Winterreifen sind. Sie dürfen auch nicht am Fahrzeug verbleiben, wenn die Straße dann wieder schneefrei wird, weil sonst sowohl die Fahrbahn als auch die Ketten beschädigt werden und außerdem genau passen und exakt montiert werden müssen. Sie sehen vielleicht am Model scharf aus, aber heute, in Zeiten von Allrad und dem Testsieger Winterreifen von Continental ist kaum eine Herausforderung zu steil, um sicher ans Ziel zu kommen.

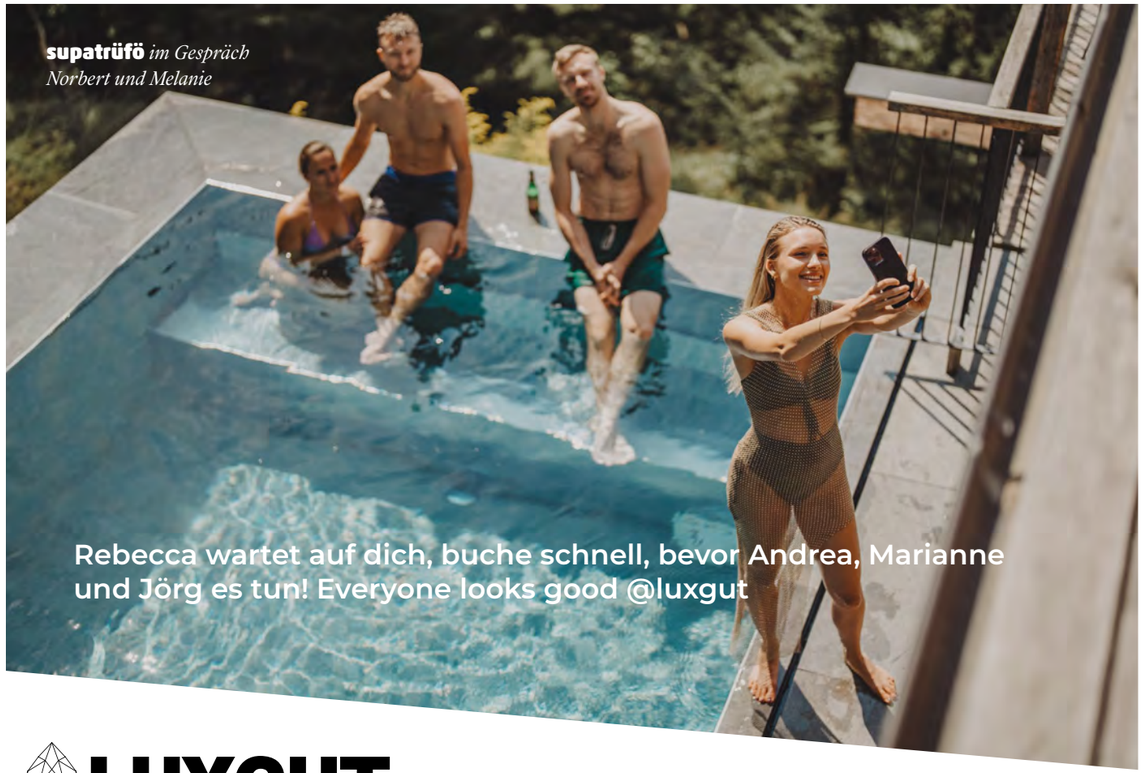
MODEL: JULIA SCHWARZ, STYLING: ANJA WINKLHOFER
FOTOS: ©FRISCHphoto

LUXGUT

#luxgut

ALPINE LUXURY CHALETS
POOLTIME EIN GANZES JAHR. DU HAST KEINE BADEHOSE MIT? KEIN PROBLEM, HIER SIEHT DICH KEINER. ;-)

Video abspielen



LUXGUT
ALPINE LUXURY CHALETS

LUXGUT ist eine Marke der BienenAlm GmbH
Neudorf 27c, Ebensee am Traunsee
www.luxgut.com, office@luxgut.com

Servus Norbert! Wir machen heute eine andere Form unseres Interviews. Ich sage dir zwei Wörter, du kannst dir eines aussuchen und uns darüber alles erzählen, was uns am Lesen hält, überrascht, begeistert und uns zum Buchen bringt. ;-)

Rebecca oder Olivia?

Norbert: Heute Rebecca!
Ich will da nicht lange um den heißen Brei herumreden.
DU wirst nichts Vergleichbares mit ehrlicher, absoluter Alleinlage (traumhafte Aussicht inklusive) finden. Dies, gepaart mit unserem Heinzelmännchen-Service, ist eigentlich unschlagbar.
Aber „Jeder Krämer lobt seine Ware." Daher habe ich unsere Instagramm-Fee und unser Fotomodell Melanie gebeten, mir ihre Sichtweise von REBECCA niederzuschreiben. Lest selbst:

Melanie schreibt:
Rebecca steht für die Erfüllung deiner Sehnsüchte. Sie kann alles sein, was du dir wünschst. Schon bevor du ihre Türen öffnest, beginnt für dich der Urlaub. Dir strömt der sanfte Duft von Holz entgegen, die frische Waldluft, du hörst die Vögel über dir zwitschern. Rund um dich herum nichts außer Wald, Almwiesen und ein Traumblick aufs steirische Murtal. Alles, was du siehst, ist nur da für dich allein, du musst es mit niemandem teilen. Keine Nachbarn, kein Lärm, keine Hektik, so kann dein Urlaub beginnen.

Rebecca ist jetzt dein Zuhause. Wenn du hereinkommst, wirst du von lichtdurchfluteten Räumen empfangen, detailverliebt ausgestattet, dass keine Wünsche offenbleiben: vom offenen Kamin, freistehender Badewanne, Panoramasauna, Heimkino, bis hin zum ganzjährig beheizten Sky Infinity Pool mit Farbspiel und Unterwassermusik. Das alles ist nun deins. Egal, ob du allein, zu zweit, mit Familie, Freunden, Haustier, kommst, Rebecca ist ein Ort, wo sich jeder zu Hause fühlen darf.

Rebecca ist Emotion pur. Das Gefühl ist einzigartig, wenn dich früh am Morgen die ersten Sonnenstrahlen wecken, die sich ihren Weg durch die Glasfronten bahnen. Du kuschelst dich nochmals in dein duftendes Zirbenbett, das dir einen gesunden Traumschlaf geschenkt hat. Du erinnerst dich zurück, wie du zu deiner Lieblingsplaylist durchs Haus getanzt hast und um Mitternacht unter Sternenhimmel deine Bahnen im Pool gezogen hast.

Vielleicht hast du auch manchmal noch das Knistern des Feuers im Kamin im Ohr, das dich in den Moment zurückversetzt, wie du gemütlich auf der Couch mit einem Glas Wein entspannt hast. Oder riechst du noch, wie das Pipihendi im Gemüsegarten vor sich hin im Ofen schmort? Vielleicht waren es aber auch die Marillenknödel, die dein Herz erobert haben.

Rebecca ist ein Gefühl, das bleibt, und der Beweis, dass "zu Hause" nicht an einen Ort gebunden ist.

www.luxgut.com

FOTOLOCATION: LUXGUT, SANKT STEFAN OB LEOBEN, FOTOS: ©FRISCHphoto
GÄSTE & MODELS: CARO, FLO, IDA & COCO, MELANIE, JULIA, VERENA, DAVID, MATTHIAS

Video abspielen

KRAFT HAAR

#krafthaar

WOHLFÜHLEN MIT VERSCHIEDENSTEN HAARSTYLINGS, FARBEN UND SCHNITTEN.

supatrüfö *im Gespräch mit Claudia Kraft*

Fühle dich schön!

KRAFTHAAR
FRISEUR- UND PERÜCKENSTUDIO

CLAUDIA KRAFT
Mitterndorf 1, 4801 Traunkirchen
www.krafthaar.at, claudia@krafthaar.at
+43 664 309 90 93

Hallo Claudia! Schön hast du es hier in deinem Salon. Wohlfühlen gehört zum Programm?

Claudia: Hallo **supatrüfö,** ich freue mich über deinen Besuch bei mir, ja unbedingt! Meine Gäste kommen durch die Tür und lassen sich hier gerne verwöhnen und genießen die Ruhe zum Entspannen und Auftanken.

Dein Werdegang ist sehr facettenreich. Möchtest du uns etwas über dich, deine Ausbildungen und beruflichen Stationen erzählen?

Claudia: Seit über 30 Jahren in der Beautybranche, liebe ich die Kopfarbeit wie am ersten Tag. Angefangen mit der guten alten Schule in einem kleinen Salon am Land über das Herzstück der Stadt Salzburg bis nach Amerika und wieder retour, konnte ich in vielen Beautysalons einen enormen Erfahrungsschatz sammeln.
Ich bin Stylistin, Visagistin und Perückenspezialistin und habe mich vor 14 Jahren am Traunsee selbstständig gemacht (Hierher bin ich ausnahmsweise nicht wegen eines Jobs gezogen, sondern weil es mir hier sehr gefällt :-))
Ich arbeite allein in meinem Friseur- und Perückenstudio in Traunkirchen, in dem meine Kunden die private Atmosphäre sehr schätzen.

Unser Hauptthema diesmal heißt „Zweithaar“, ein Thema, auf das du dich spezialisiert hast?

Claudia: Genau, die Nachfrage nach Perücken wird aus verschiedensten Gründen immer mehr, und als vor einigen Jahren eine langjährige Kundin über Nacht ihre Haare verloren hat, war das für mich DER Anlass, in die faszinierende Welt der Perücken einzutauchen und von den Besten in Europa zu lernen.

Es gibt unterschiedliche Gründe, warum man eine Perücke trägt. Für wen ist welche Perücke am besten geeignet? (Material, Typ, Ersatz oder Style)

Claudia: Ist es ein temporärer krankheitsbedingter Grund, was vor allem eine praktische Lösung braucht, empfehle ich meistens Synthetikhaar, weil es immer wieder in seine ursprüngliche Form zurückfällt und es kein Styling braucht. Bei den immer mehr auftretenden Fällen der Autoimmunkrankheit Alopezia areata (kreisrunder Haarausfall bis zur Glatze) oder Alopezia universalis (Die Haare fallen am ganzen Körper aus, auch die Wimpern und Augenbrauen) sind die Ansprüche meistens andere. Die Kundinnen haben oftmals mehrere Perücken mit verschiedenem Styling zu Hause, eine für den Sport, eine zum Ausgehen... Eine glatte oder eine mit Beachwaves, gerne auch Echthaar bzw. Mischhaar oder eine spezielle hitzebeständige Kunstfaser, die es erlaubt, das Haar mit Glätteisen und Lockenstab zu bearbeiten.

Den Preis und den Tragekomfort bestimmen neben der Haarqualität und -länge der „Unterbau“, ein schöner natürlicher Filmansatz mit einem Monofilament am Oberkopf, das wie ein natürlicher Scheitel aussieht, und der Herstellungsaufwand, ob handgeknüpft oder maschinell gearbeitet.Am allerwichtigsten ist es, eins mit der neuen Frisur zu werden!

Wie läuft die Bestellung bei dir ab?

Claudia: Ich bin sehr flexibel. Wir vereinbaren zeitnah nach einem telefonischen Erstgespräch den Anprobetermin mit verschiedenen Haarmodellen zum Ausprobieren und Erfühlen. Das ausgesuchte Modell wird dann personalisiert gestylt.

Im Rahmen unseres Shootings habe ich auch gesehen, dass die Perücken auch individuell angepasst und geschnitten werden. Kann ich eine Echthaarperücke auch färben und welche Pflege benötigt sie?

Claudia: Ja sie kann gefärbt oder auch umgeformt werden. Gepflegt wird sie mit speziellen Perückenprodukten für Echthaar.

Vielfalt liegt hier in der Luft, es ist erstaunlich, wie die unterschiedlichsten Perücken unsere Models verändern?

Claudia: Der Spaßfaktor ist riesig und die Lust, das Selbstbild völlig zu verändern und seinen Typ komplett neu mit einer Perücke zu gestalten, ist so einfach und zeitsparend, nach dem Motto: jeden Tag anders und neu!

Vielleicht eine komische Frage, aber können auch Männer zu dir für ihr Zweithaar kommen? ;-)

Claudia: Selbstverständlich! Ich zeige dir gleich ein cooles Modell!

FOTOS: ©FRISCHphoto

Video abspielen

EIGEN HEIM

#steinkogler_bau

STEINKOGLER BAU SCHAFFT WOHNRAUM NACH DEINEN BEDÜRFNISSEN, HAUS, DOPPELHAUS ODER WOHNUNG - ALLES IM BAU UND IN DER ZEIT.

Bald fertig!

supatrüfö *im Gespräch mit Martin und Michael Steinkogler*

STEINKOGLER Bau GmbH
Beraten - Planen - Bauen - Baustoff

STEINKOGLER BAU GMBH
Bahnhofstr. 48, Ebensee am Traunsee
www.steinkogler-bau.at, office@steinkogler-bau.at
+43 6133 4496

Guten Morgen, die Herren!

In welchem Bauabschnitt bewegen wir uns heute?

Michael: *(lacht)* Guten Morgen supatrüfö! Das kannst du dir aussuchen. Lass uns einfach starten, dann kannst du deine Neugier befriedigen.

Fangen wir beim Fundament an und arbeiten uns den Tag über hoch. Ihr macht und koordiniert von der Planung an bis zur Schlüsselübergabe alles. Die Kunden äußern ihre Wünsche, Auftragsbestätigung, Finanzierung und los geht's?

Martin: Ja, wir versuchen unsere Kunden in allen Belangen rund ums Bauen zu unterstützen. Da wir in den letzten vier Jahrzehnten eine Unmenge an Erfahrungen gemacht haben, profitieren unsere Kunde immens von diesem Erfahrungsschatz.

Die Anforderungen bei der Planung sind auch wie die Kunden verschieden. Hier auf der ersten Baustelle ist ein junges Paar der Auftraggeber, auf der letzten Baustelle gehören die Kunden zu den „Best Agern", so wie ich. ;-)

Martin: Unsere Kunden kommen aus allen Altersschichten, wobei wir früher mehr für Jüngere gebaut haben. Das hat sich mittlerweile ein bisschen verändert, für die Jungen ist es etwas schwieriger geworden und die Älteren tun sich finanziell ein bisschen leichter, dafür haben sie aufgrund ihrer gesammelten Lebenserfahrungen andere Bedürfnisse beim Bauen.

Ihr realisiert Wohn(t)räume direkt auf Kundenwunsch, aber auch als Bauträger, d.h., ihr baut das Haus und verkauft es dann wie bei unserem zweiten Objekt, wo eine Hälfte des Doppelhauses noch zu kaufen wäre. Gibt es so etwas wie eine Mode bei der Planung und nehmt ihr darauf Rücksicht? Sind sich die Häuser in der Raumaufteilung ähnlich oder grundverschieden?

Martin: Besonders unsere Doppelhäuser profitieren sehr stark von den vorhin angesprochenen gesammelten Erfahrungen der letzten Jahrzehnte. Wir haben vor ca. 20 Jahren damit begonnen, Doppelhäuser zu planen und zu errichten, und haben diese aufgrund der Erfahrungen mit den Kunden geringfügig weiterentwickelt. Natürlich gibt es aber immer wieder kleine Abänderungen aufgrund der Wünsche unserer Kunden, die wir immer wieder gerne realisieren und möglicherweise in unser Portfolio aufnehmen.

Lage, Lage, Lage, bei unserem dritten Haus sieht man außer grün nur grün, wenn man beim Fenster hinaussieht. Das Haus fügt sich super in die Landschaft ein. Wahrscheinich die Ausnahme im Salzkammergut, da der Baugrund weniger wird. Gleich ums Eck wäre aber auch noch ein Objekt neu zu beziehen, das ihr für Daxner-Immobilien ausgeführt habt.

Daxbau II in Pfandl steht auch vor der Fertigstellung.

Michael: Fertigstellung ist ein bisschen übertrieben, aber wir sind voll im Plan. Derzeit sind wir mit den Estricharbeiten beschäftigt und dann geht's in die Winterpause, die zum Austrocknen genutzt wird. Bei diesem Projekt gibt es auch noch freie Wohnungen zu erwerben.

Ein schönes Immobilien-Portfolio haben wir heute gesehen.

Was ist in der Pipeline der nächsten Projekte?

Martin: *(lacht)* Die Pipeline ist zum Bersten voll. Zuviel können wir aber dazu noch nicht verraten, sonst glauben deine Leserinnen und Leser in der nächsten Ausgabe der supatrüfö „alte Geschichten" zu lesen. Lass dich einfach überraschen und freue dich auf gute Storys im nächsten Jahr.

FOTOLOCATION: EBENSEE, BAD ISCHL / PFANDL, FOTOS: ©STEINKOGLER BAU und FRISCHphoto

ICH BIN GUT BERATEN

#dr_anna_kirnbauer

... ÜBER ALLE THEMEN, DIE MICH BETREFFEN,
DENN ICH BIN FRAU UND BEI DR. ANNA KIRNBAUER.

Video abspielen

supatrüfö *im Gespräch mit Anna Kirnbauer*

Supapass!

DR. ANNA KIRNBAUER
Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe

DR. ANNA KIRNBAUER
Götzstraße 5, Bad Ischl
www.ichbinfrau.at, mail@ichbinfrau.at
+43 6132 226 88

Hallo Anna! Du bist nun ein wenig mehr als ein halbes Jahr als Frauenärztin selbständig. Wie läuft's in der Praxis?

Anna: Ich habe gute Erfahrungen gemacht in den letzten Monaten. Die Arbeit macht mir und meinem Team Freude und ich glaube, das vermitteln wir auch genauso. Wir haben auf jeden Fall viel positives Feedback seit der Eröffnung erhalten. Darüber freuen wir uns sehr! Wir sind bemüht, dass Patientinnen nicht allzu lange auf einen Termin warten müssen, Akuttermine werden immer freigehalten. Außerdem planen meine Assistentinnen die Ordinationstage sehr gewissenhaft, sodass es auch vor Ort zu keinen langen Wartezeiten im Aufenthaltsraum kommt, und wir bemühen uns eine effiziente und gute medizinische Versorgung bzgl. Frauengesundheit anzubieten.

Bist du von Dingen überrascht, die besser laufen als gedacht, oder von anderen, wo Handlungsbedarf im Allgemeinen besteht?

Anna: *(lacht)* Ehrlich gesagt, bin ich überrascht, dass irgendwann dieser große, bedrohliche Dschungel der Bürokratie zu einer netten, gepflegten Gartenanlage wird, bildlich gesprochen. Soll heißen, ich habe die bürokratischen Hürden der Selbständigkeit und die Zusammenarbeit mit den verschiedenen Gesundheitskassen nun endlich halbwegs durchschaut. Halbwegs, noch immer nicht vollständig!

Vorsorge ist ganz, ganz wichtig. Wir haben einmal auf dem Chart zusammengefasst, was wann geschehen sollte?

Anna: Die jährliche gynäkologische Kontrolle wird bei Beschwerdefreiheit ab 16 Jahren empfohlen. Wenn Mädchen früher sexuell aktiv sind, sollte man allerdings schon früher den sogenannten PAP-Abstrich machen. Falls Sexualität mit 16 Jahren noch kein Thema sein sollte, dann ist auch nicht zwingend eine gynäkologische Untersuchung am Stuhl notwendig. Ein wichtiger Punkt bzgl. Vorsorge ist auf jeden Fall die HPV-Impfung, die ab 9 Jahren zulässig ist und derzeit bis 30 Jahre für Patienten und PatientInnen kostenfrei ist. Was viele nicht wissen, ist, dass man sich auch mit ein und demselben Partner über viele Jahre immer wieder gegenseitig anstecken kann und dass auch Männer an HPV assoziierten Krebsarten erkranken können.

Das bekannteste Bespiel ist Michael Douglas, der an einem Kehlkopfkrebs erkrankte, welcher ebenfalls HPV 16 positiv war. Dagegen gibt es eine Impfung! Es gibt eine Impfung gegen Krebs – wie fantastisch ist das!

Als weitere gynäkologische Vorsorge sollte ab dem 30. Lebensjahr ein HPV-Abstrich zusätzlich zum PAP-Abstrich angeboten werden und im Idealfall alle 3 Jahre wiederholt werden. Mammographien kann man ab 40 Jahren alle 2 Jahre im Rahmen des Brustkrebs-früherkennungsprogrammes durchführen lassen, wenn man die E-Card freischalten lässt. Sonst erhält man ab 45 Jahren eine Einladung zur Mammographie. Es empfiehlt sich trotzdem, alle 3 bis 6 Monate die Brust selbständig abzutasten und auf Veränderungen zu untersuchen. Ab 50 bzw. 55 Jahren sollte man auch an die Darmgesundheit denken und sich bei einer Koloskopie anmelden.

Corona hat leider auch die Welt in den Ordinationen verändert, Impfen hat leider nicht den besten Ruf, was aber im Allgemeinen nicht stimmt – oder?

Anna: Wir impfen sehr häufig. Besonders die HPV-Impfung wird momentan sehr gut angenommen, da sie derzeit (bis Dezember 2025) für alle unter 30-Jährigen kostenfrei ist. Aber auch bei über 30-Jährigen macht diese Impfung durchaus Sinn, weshalb sich einige den Impfstoff zum Wohle ihrer Gesundheit selber leisten. Weiteres sind immer häufiger schwangere Patientinnen dem Impfen gegenüber offen eingestellt, da gewisse Erkrankungen, wie zum Beispiel die „echte Grippe" (Influenza), in der Schwangerschaft schwere Verläufe zeigen können. Außerdem bieten bestimmte Impfungen, die während der Schwangerschaft gegeben werden, auch einen Schutz für das Neugeborene in den ersten Lebensmonaten. So sind neben der Grippeimpfung zum Beispiel auch Impfungen gegen Keuchhusten (Pertussis) und RSV (Respiratorische Synzytial-Viren) empfohlen. Vor einer Schwangerschaft wird empfohlen, den eigenen Impfstatus auf Varizellen, Masern-Mumps-Röteln und Hepatitis zu überprüfen.

Rundherum ist immer etwas los bei dir: Modenschau mit Vortrag, Yoga mit Klängen, … die Ordination als offener Raum?

Anna: Ja, warum denn nicht? Ich war immer ein offener Mensch und freue mich immer über neue Bekanntschaften, ob das jetzt ein Informationsabend zu bestimmten gynäkologischen Themen ist, eine Modenschau mit Sektempfang und Brötchen oder Yoga mit Klängen zum Entspannen – es gibt immer einen Anlass für ein nettes Beisammensein und es sind immer alle willkommen, auch wenn sie keine Patientinnen von uns sind!

Wie wir im letzten Magazin gesehen haben, ging ein Wunsch, den du der **supatrüfö** anvertraut hast, schon in Erfüllung. Kaffee und Croissant wurde schon von einem Mann geliefert! Also auf in die zweite Runde, es kann auch etwas mit Gesundheit sein. ;-)

Anna: Ja, es waren zwei äußerst charmante Buben mit ihrer Mutter bei einer Ultraschalluntersuchung in der Schwangerschaft mit und brachten meinen Angestellten und mir Croissants und Kaffee, wie im Artikel beschrieben. Auch Blumen, Schaumrollen und andere Aufmerksamkeiten wurden uns schon vorbeigebracht, über die wir uns natürlich sehr gefreut haben. In erster Linie, weil es zeigt, dass sich die Patientinnen wertgeschätzt und wohlfühlen und sie sich gerne bedanken möchten.

Mein großer Wunsch in dieser „Runde zwei" ist, dass die Damenwelt gut auf sich Acht gibt! Gerade Frauen haben so oft eine Doppelt-, Dreifach-, Vierfachbelastung, müssen im Alltag, in der Familie, im Job so vieles leisten, oft ungefragt und oft wird es nicht einmal gesehen … Daher Ladies: Schaut auf euch! Nehmt euch bewusste Auszeiten, ein paar Minuten am Tag nur für euch, geht spazieren, macht Yoga, verwöhnt euch mit einem Bad (allein! Ohne Kinder oder Mann. Maximal mit einem guten Buch und viel Schaum), atmet kräftig durch und seid stolz auf euch und was ihr täglich leistet!

FOTOS: ©FRISCHphoto

Video abspielen

SAMT & SEIDE

#forstinger_mode

DAS CHRISTKIND TRÄGT SAMT UND KOMMT ÜBER DEN TRAUNSEE ZUR FAMILIE FORSTINGER.

Hallo Christkind!

supatrüfö *im Gespräch mit Familie Forstinger*

FORSTINGER
GMUNDEN BAD ISCHL

MODE FORSTINGER
Rathausplatz 4-5, Gmunden und Kreuzplatz 20, Bad Ischl
www.forstinger-mode.at, info@forstinger-mode.at
+ 43 7612 649 94

Julia: Hallo, Familie Forstinger! Ich bin heute das Christkind.

Michaela: Schön, dass du uns auch heuer wieder in Gmunden besucht hast und wir dich über den Traunsee zu uns bringen durften. Glitzernd gold und samtig weich warst du gekleidet, genauso bezaubernd stellen wir uns das Christkind vor.

Julia: Alle packen bei der Dekoration an, man kann die Vorfreude spüren:

Jochen: Gemeinsam haben wir unser Geschäft am Rathausplatz weihnachtlich geschmückt und in feinen, farbigen Samt gehüllt. Es passt perfekt zum aktuellen Mode-Trend, wenn es darum geht, sich für festliche Augenblicke ganz besonders herauszuputzen.

Julia: Ich glaube kaum, dass es ein anderes Christkind besser erwischt hat.

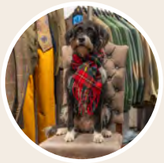
Michael: Sichtlich Spaß hat es dir gemacht, verschiedene elegante und auch coole Outfits zu probieren, zusammen mit Theo und unserer Fee, ja eigentlich Weihnachtsfee! Toll habt Ihr ausgesehen, fein abgestimmt zu unserem heurigen Weihnachtsthema, bei dem SAMT die Hauptrolle spielt, das hat auch unsere beiden Hundelieblinge Mimi und Emil begeistert.

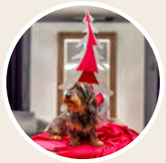
Julia: Ich brauche auch noch Geschenke für meinen Verlobten, für Papa und Mama, meinen Bruder ...

Michael: Besondere Teile für sie und ihn haben wir in Samt, Seide und Kaschmir vorbereitet und auch eine große Auswahl an Stoffen, die wir ganz individuell als Maß anfertigen. Wunderbar weihnachtliche Geschenksideen liegen nun für unsere Kunden bereit, so auch unsere beliebten Geschenks- und Maß-Gutscheine, die machen Eindruck und passen immer.

Michaela: Auch wir dürfen dir noch unsere Wünsche ans Christkind mitgeben. Lass uns alle glücklich und zufrieden sein, das Leben gesund genießen und jeden Tag als einen ganz besonderen feiern!

Jochen: DANKE, liebes Christkind!
Deine Familie FORSTINGER





MODELS: JULIA SCHWARZ, FELICITAS und THEO FORSTINGER, FOTOS: ©FRISCHphoto

READY FOR TAKE OFF

#rauch_furnace_technology

MAGNESIUM IST AUF GRUND SEINER EIGENSCHAFTEN EIN WICHTIGER WERKSTOFF IN DER AUTO- UND LUFTFAHRTINDUSTRIE. DIE FIRMA RAUCH BEHERRSCHT DEN UMGANG MIT FLÜSSIGEM MAGNESIUM WIE KEINE ANDERE.

Video abspielen

Magnesium Getriebeteile, zuverlässig und leicht

supatrüfö *im Gespräch mit Peter Rauch und Christian Domanyi*

RAUCH
MELT WITH TRUST.

RAUCH FURNACE TECHNOLOGY GMBH
Fichtenweg 3, Gmunden
office@rauch-ft.com, www.rauch-ft.com
+43 7612 6 39 29 - 0

Servus Burschen!
Ab ins Auto und nach Vorarlberg zur Firma Wucher Helicopter. Dort drehen wir einen weiteren Film für eure Image-Kampagne. Wir verknüpfen eure Unternehmenswerte mit den Produkten, die aus Magnesium gegossen wurden. Zum Verständnis für unsere Leser: Euer Part in der Herstellungskette, wie in diesem Fall ein Helikopter-Getriebe, ist?

Peter: Wir entwickeln und bauen Systeme zum Schmelzen und Dosieren von flüssigem Metall, wie z.B. Magnesium und Aluminium und haben ein neues Niederdruckdosiersystem entwickelt, mit welchem hochkomplexe Teile für der Luftfahrtindustrie hergestellt werden können. Da Magnesium um 1/3 leichter ist als Aluminium, ist es vor allem im Helikopter sehr interessant, um das Gewicht zu reduzieren, damit höhere Lasten bewegt werden können.

RELIABILITY – ZUVERLÄSSIGKEIT passt natürlich perfekt zum Hubschrauber. Was würdet ihr als einen weiteren wichtigen Begriff in eurem Unternehmen erachten?

Christian: In der heutigen Zeit sollte man in Mitteleuropa immer vorne dabei sein. Vor allem in Sachen Forschung und Entwicklung erwarten unsere Kunden stetige Neuerungen und Optimierungen. Unter dem Stichwort INNOVATION fassen wir unsere Pionierarbeit für die gesamte Industrie zusammen. Die Reduktion des CO_2-Footprints im Sinne einer nachhaltigen Zukunft in der Magnesium-Industrie steht dabei an vorderster Stelle; neuartige Anlagen werden dafür mitunter auch schon einmal an solch geschichtsträchtigen Standorten wie am Erzberg in Eisenerz getestet. Wir haben bewiesen, dass dort nicht nur Erze abgebaut werden können, sondern auch Magnesium geschmolzen werden kann.

Mitarbeiterweiterbildung und Lehrlingsausbildung zählen in vielen Unternehmen mittlerweile zu einem absoluten Muss, generell ein funktionierendes Betriebsklima. Wir haben das unter den Begriff: RESPEKT – ZUSAMMENHALT gestellt, wobei das natürlich auch für die Kunden gilt.

Peter: Ja, Respekt voreinander und Zusammenhalt sind für uns wichtige Faktoren, denn wir verbringen sehr viel Zeit miteinander und ein gutes Betriebsklima spiegelt sich auch in unseren Produkten wider, die für Langlebigkeit und herausragende Technik stehen. Respekt vor unseren Kunden ist für uns eine Selbstverständlichkeit und je nach Zielland teilweise sehr unterschiedlich.

FREUDE, GLAUBWÜRDIGKEIT und SICHERHEIT sind weitere Themen unserer Filme und Foto-Stories. Magnesium ist ein sehr spezieller Werkstoff und die Technologie dazu beherrschen nur wenig am Weltmarkt. Wie seht ihr da eure Rolle?

Christian: RAUCH - MELT WITH TRUST. Die Freude am täglichen Tun, Entwickeln und im Umgang mit unseren Kunden ist eine der wichtigsten Eigenschaften, denn nur so können wir im Team die Stärken jedes einzelnen Mitarbeiters bündeln und schon so lange am Weltmarkt bestehen. Glaubwürdigkeit und Sicherheit bestätigen unsere langjährigen Kunden durch ihre Treue und das Vertrauen in RAUCH-FT seit 50 Jahren.

Wie wichtig Ist der Standort im Salzkammergut für euch? Arbeitsmarkt, Technologie, Vernetzung, persönlich, ... ?

Peter: Das Salzkammergut ist für die meisten von uns die Heimat, unser Energieplatzerl. Hier können wir nach getaner Arbeit, oder wenn wir nach Dienstreisen wieder zurückkommen, unsere Akkus durch Kultur und Landschaft aufladen.

Der größte Brocken an Filmaufwand liegt noch vor uns: vom Schmelzen des Schnees bis zur gefüllten Staumauer, die für den Begriff VERTRAUEN steht. Da ist noch vieles zu tun. Was steht bei euch in Zukunft an?

Christian: Unser Ziel ist es, noch lange am internationalen Markt die Vorreiterschaft zu halten und durch junge, motivierte und ambitionierte Mitarbeiter neue Impulse und Schwung in unsere Firma zu bringen, um auch in Zukunft die vom Markt gewünschten Herausforderungen zu meistern.

Und Gratulation! Ihr habt gerade einen Preis gewonnen.

Peter: Danke für die Glückwünsche! Tatsächlich war das sogar schon der zweite Preis für unser Projekt zum nachhaltigen Schmelzen und Verarbeiten von Magnesium. Nach dem nationalen ACR-Innovationspreis 2023 konnten wir uns dieses Jahr auch unter insgesamt 53 KMU-Bewerbern im Raum Oberösterreich durchsetzen und wurden schließlich mit dem ersten Platz des Landespreises für Innovation ausgezeichnet. Ein Preis, der uns sehr stolz macht und uns zeigt, dass die Wichtigkeit des Themas Magnesium auch in der branchenübergreifenden Community ernstgenommen wird.

FOTOS: FRISCHphoto

AUGEN BLICK

#schwaiger_augenoptik_hörakustik

TRADITION, AUTHENTIZITÄT, QUALITÄT, ORIGINALITÄT UND NACHHALTIGKEIT SIND WERTE, DIE VIELEN PRODUKTEN HEUTE VERLOREN GEGANGEN SIND. BEI UNS FINDEN SIE ABER NOCH DIESE PRODUKTE VON UNTERNEHMEN, DIE SICH MIT DER GLEICHEN LEIDENSCHAFT IHREN KUNDEN, IHREM PRODUKT UND IHREN MITARBEITERN VERPFLICHTET FÜHLEN, SO WIE WIR.

Video abspielen

supatrüfö *im Gespräch mit Thomas und Stefan Schwaiger*

schwaiger
SEHEN UND VERSTEHEN

SCHWAIGER AUGENOPTIK UND HÖRAKUSTIK
Sparkassenplatz 1, Schwanenstadt
www.sehenundverstehen.at, office@sehenundverstehen.at
Tel.: +43 7673 2337

Hi Thomas und Stefan Schwaiger! Heute habt ihr euch wieder ein besonderes Shooting ausgedacht, die Stimmung im Wald ist ja ganz einmalig … Was ist das Besondere an Schwaiger Augenoptik im Herzen von Schwanenstadt?

Thomas: Für uns steht das Handwerk an erster Stelle. Unsere Brillen stammen fast ausschließlich von europäischen Manufakturen, die ebenso leidenschaftlich und traditionsbewusst arbeiten wie wir. Wir legen höchsten Wert darauf, dass unsere Lieferanten mit größter Sorgfalt und in nachhaltigster Weise fertigen – für Produkte, die sowohl durch Qualität als auch durch Charakter überzeugen.

Warum legt ihr so viel Wert auf diese Handwerkskunst?

Thomas: Eine Brille ist mehr als eine Sehhilfe; sie ist ein Statement und begleitet Menschen oft täglich. Wir möchten sicherstellen, dass jede Brille die perfekte Symbiose aus Form und Funktion ist. Bei uns findet man daher keine Massenware, sondern Produkte, hinter denen echter Handwerksgeist steckt. Diese Werte teilen wir mit unseren Herstellern, die jede Fassung mit Hingabe und Nachhaltigkeit produzieren.

Ihr bietet nicht nur außergewöhnliche Produkte, sondern auch exzellenten Service. Was bedeutet das konkret?

Stefan: Unser Service basiert auf echter Meisterkompetenz – unser Team besteht aus drei Augenoptikermeistern, die sich um jedes Detail kümmern. Jeder Kunde wird bei uns umfassend und professionell vermessen. Dazu setzen wir auf hochtechnologische Geräte, um in präzisen Sehtest-Analysen die optimalen Werte zu ermitteln. Unsere Leidenschaft ist es, ein Seherlebnis zu schaffen, das durch Präzision und Komfort besticht.

Welchen Stellenwert hat Technologie in Ihrer Arbeit?

Stefan: Die Kombination aus modernster Technologie und handwerklichem Fachwissen ist entscheidend. Mit unseren Geräten können wir jede Fassung und jedes Brillenglas millimetergenau anpassen. Unser Ziel ist es, den höchsten Sehkomfort zu bieten und unsere Kunden vollauf zufriedenzustellen. Dann haben wir erreicht, was wir anstreben.

Du erzählst mir immer so interessante Geschichten zu den Designern. Was gibt's zu den heute fotografierten Modellen zu sagen?

Thomas: Als einer von nur ganz wenigen Optikern in Österreich dürfen wir Brillen von KUBORAUM Eyewear führen welche markante Brillen mit Identität und Ausdruck designen. Die Brillen von Beate LEINZ zeichnen sich durch ihre futuristische Ästhetik und innovative Materialien aus und verbinden italienisches Handwerk mit moderner 3D-Drucktechnologie zu einem skulpturalen Design das Tradition und Moderne vereint.

Ich freue mich schon auf meine neue Sonnenbrille mit Gleitsichtgläsern … wann darf ich kommen?

Stefan: *(lacht)* Je früher desto besser. Du weißt ja viele unserer Brillen sind in der Stückzahl limitiert. Nicht dass dein Favorit von Kuboraum nicht mehr verfügbar ist.

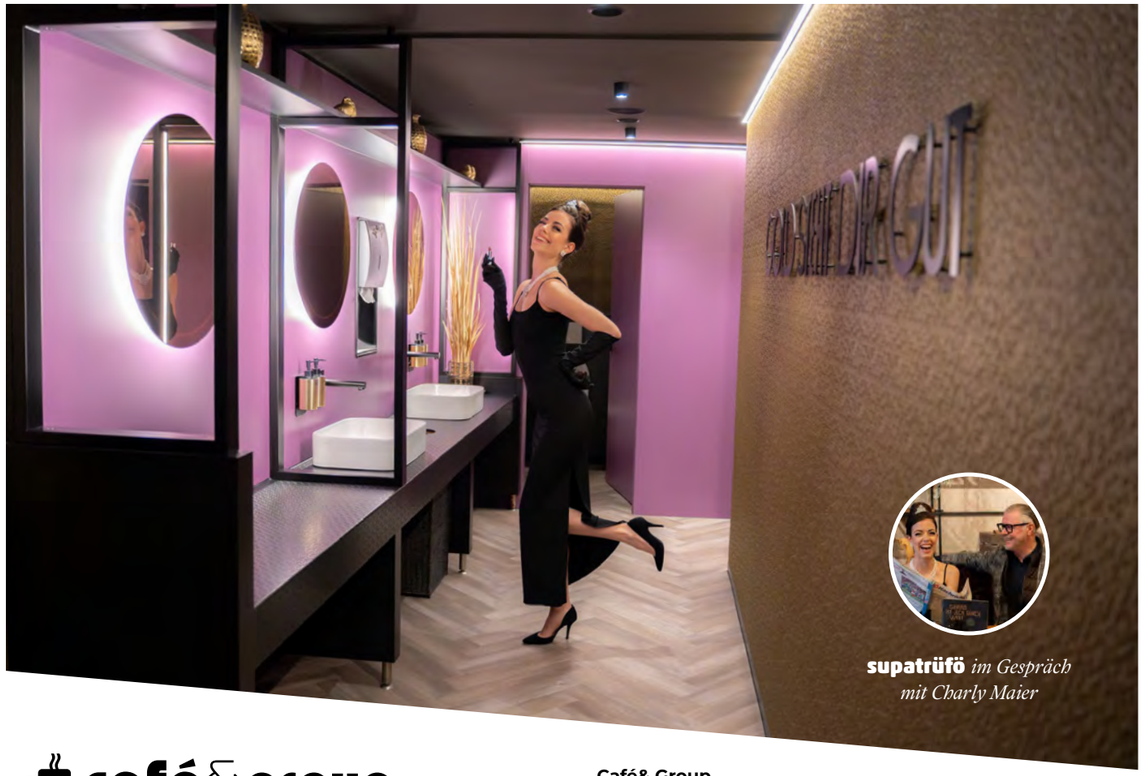
MODEL: LISA SCHWAIGER, STYLING: ANJA WINKLHOFER
FOTOS: ©FRISCHphoto

Video abspielen

ALLES FÜR DICH

#cafe& group

JEDEN TAG BIETEN DIE BETRIEBE DER CAFE& GROUP DIR ALLES, UM DICH ZU BEGEISTERN. FAHR MIT, MIT AUDREY UND UNSEREM TEAM, DURCH UNSER VERSTÄNDNIS VON GASTRONOMIE.



supatrüfö *im Gespräch mit Charly Maier*

Café& Group
Stadtplatz 37, Vöcklabruck, www.cafe-lichti.at, +43 676 474 81 00
Vöcklabruck: cafe Licht&i, cafeLicht&i 2.0, Broooklyn, Broooklyn Beach
Gmunden: cafe&habert, Ried: mahl&werk, Weber's

Hi! Audrey gibt Gas auf dem Stadtplatz in Vöcklabruck. Ihr scheut keine Kosten und Mühen, um es für die Gäste cool und angenehm zu gestalten. Vieles neu im Lichti?

Charly: Das stimmt, für den Relaunch des „Café Licht&i" haben wir ein frisches Konzept entwickelt, das die Atmosphäre neu belebt. Mit modernem Innendesign und einer harmonischen, neuen Farbgestaltung schaffen wir ein einladendes und stilvolles Lokal.

Du hast mir einmal erzählt, dass du alle Einrichtungen selbst planst, da du im früheren Leben Tischler gelernt hast. Supa! Wie kommt man dann zur Gastronomie?

Charly: *(lacht)* Vor 35 Jahren wollte ich etwas völlig Neues wagen. Mit meiner Leidenschaft für die Gastronomie und dem Talent fürs Planen begann ich, mein erstes Lokal selbst zu entwerfen und einzurichten.

Mir kommt vor, hier ist immer Betrieb, egal, wann ich hierhergekommen bin, und alle sind guter Laune, habe ich recht?

Charly: Ja, das stimmt. Bei uns ist immer etwas los, und die gute Laune unserer Gäste und Mitarbeiter ist uns sehr wichtig. Wir freuen uns, dass das auch für dich spürbar ist.

Stammkunden und Stammpersonal sind da ganz wichtig, oder?

Charly: Ja, absolut! Stammkunden und vertrautes Personal sind für uns entscheidend.

Morgens beginnt es mit einem ausgezeichneten Frühstück, wie ist der normale Tagesablauf?

Charly: Unser Tagesablauf startet mit unseren Frühstücksvariationen, gefolgt von Mittagsmenüs (klassisch, vegetarisch, vegan), nachmittags gibt es Mehlspeisen und Kaffee, und abends wird das Café zum Treffpunkt in Vöcklabruck mit Stammtischen und mehr.

Ihr habt auch immer wieder jahreszeitlich angepasste Aktionen, wie jetzt im Advent einen Punschstand. Wer lässt sich das alles einfallen?

Charly: Ich mit meiner Crew.

Im Lichti allein ist ja schon viel zu organisieren, aber Stadtsaal, Lichti 2.0, ... sind auch noch zu betreiben. Welche Lokale gehören zur Cafe & Gruppe?

Charly: Die Café & Gruppe umfasst zum einen die Caféhäuser (Licht&i, Habert, Mahl & Werk, Weber´s, Licht&i 2.0), den Stadtsaal und das Hotel-Wirtshaus Stiegler, zum anderen die „Jungen Wilden", wie ich sie nenne, das Café Restaurant Broooklyn, Broooklyn Beach und das Bogart.

Ein langer Tag geht zu Ende, wie viele Menschen habt ihr heute glücklich gemacht?

Charly: An den Wochenenden kommen mehrere tausend Menschen in unsere Lokale, das freut uns sehr!

FOTOLOCATION: Café& Group, MODEL: MELANIE STIX, FOTOS: ©FRISCHphoto

RAU(CH) NACHT

Video abspielen

#schutzengel_apotheke

ES IST DIE ZEIT, WO WIR ALLE GERNE RÄUCHERN, TEE TRINKEN UND DAS KAMINFEUER ZÜNDEN. JEDE MENGE PRODUKTE DAZU GIBT ES BEI BRIGITTE UND HEINZ IN IHRER SCHUTZENGEL APOTHEKE.

supatrüfö *im Gespräch mit Familie Maschke*

Endlich in der warmen Stube, draußen pfeift der Schneewind.

SCHUTZENGEL APOTHEKE

SCHUTZENGEL APOTHEKE
Kirchengasse 1, Ebensee am Traunsee
www.schutzengel.co.at, apotheke@schutzengel.co.at
+43 6133 5232

Hallo Brigitte, hallo Heinz! Was macht ihr denn da draußen bei diesen Temperaturen?

Brigitte: Wir genießen die Ruhe hier am See, schauen, wie es den Fischen geht, und machen es uns dann in der Fischerhütte gemütlich.

Eure Apotheke ist ja viel mehr als nur eine Ausgabestelle von Medikamenten, coole Produkte habt ihr auch im Bereich Geschenke, Beauty, und viele Dinge, die mich täglich glücklich mache. Was habt ihr da alles eingepackt für einen gemütlichen Abend am Kamin?

Heinz: Ich habe mir aus unserer Schutzengelapotheke eine Räucherschale und verschiedene Weihrauchmischungen mitgenommen, schließlich kommen ja bald die Raunächte.

Brigitte: Und damit wir zum Räuchern nicht jedes Mal den Kamin anheizen müssen, haben wir auch Räucherkohle und Räuchersand mitgebracht.

Klingt gut, und was sind das für Fläschchen und Geräte auf dem Tisch?

Heinz: Das sind unsere neuen Duftlampen und Vernebler. Die machen auch tagsüber eine gemütliche Stimmung und man kann immer eine andere Duftmischung verwenden.

Brigitte: Wer nicht räuchern will und sein Heim mit angenehmen Düften versorgen will, für den haben wir noch unsere Raumsprays und Duftstäbchen dabei, da duftet dann die ganze Hütte. ;-)

Hier in der Küche riecht es aber nach frisch geräucherten Fischen. Kommt der Duft auch aus dem Vernebler?

Brigitte: ***(lacht)*** **So etwas fällt nur dir ein. Vielleicht füllen wir auch noch Gläser mit Seeluft und verkaufen sie weltweit. ;-)**

Ok, war ein Scherzerl. Habt ihr die Fische selbst geräuchert?

Heinz: Nein, die haben wir auch nicht selbst gefangen, sondern drüben beim Biofisch Großalm gekauft. Jetzt haben wir uns diese Fische auch als Belohnung nach diesem anstrengenden Fototag verdient.

Ich sehe, ihr habt für mich auch einen mitgenommen, oder esst ihr jeder eineinhalb?

Heinz: Wir kennen deinen Hunger und freuen uns aufs nette trüfön mit dir.

Brigitte: Genau, dann machen wir es uns beim Kamin gemütlich und blättern in der neuen supatrüfö. ;-)

FOTOS: ©FRISCHphoto

Video abspielen

AHOI

#schifffahrt_greinz

EIN NEUES SCHIFF ZU WASSER GEBRACHT, RINDERZUCHT UND FOODTRUCK ERÖFFNET, BEI FAMILIE GREINZ WIRD EINEM NICHT FAD UND DAS ALLES, DAMIT WIR ALLE SPASS HABEN. ;-)

Deine Kreuzfahrt auf dem Wolfgangsee: Hochzeit, Betriebsausflug, Geburtstag, Adventfahrt, ...

supatrüfö *im Gespräch mit Julia + Rene Greinz*

GREINZ · SCHIFFFAHRT ·

SCHIFFFAHRT GREINZ
Seestraße 126, Abersee
info@schifffahrt-greinz.at, www.schifffahrt-greinz.at
+43 664 101 94 39

Auf geht's, wieder raus auf den Wolfgangsee! Ziemlich genau vor einem Jahr haben wir unsere Zusammenarbeit begonnen und ich bin erstaunt, wie viele Facetten ihr mir vor der Linse geboten habt. ;-)

Rene: *(lacht)* Ja, manchmal überrascht uns das selbst.

Wir stehen wieder vor der Adventzeit, da finde ich es super ideal, dass man eure Schiffe individuell buchen und chartern kann.

Julia: Wir überlegen uns immer: Was würde uns selbst gefallen und was kann man den Gästen anbieten, was sie sonst nicht so leicht bekommen. Und wir kommen immer wieder auf dasselbe zurück - die Individualität und Einzigartigkeit einer jeden Gruppe, einer jeden Fahrt. Unsere Gäste schätzen den Aufwand (meistens) ;-), den wir betreiben, um ihnen unvergessliche Momente am See zu bereiten.

Im Klartext: Ich kann meine Weihnachtsfeier mit euren Schiffen beginnen und von Adventmarkt zu Adventmarkt schippern und dann z.B. im Gasthaus Paul der Wirt in Sankt Wolfgang ausklingen lassen. Da hat sich eine kleine supatrüfö-Kooperation ergeben, die mich sehr freut.

Julia: Richtig, es gibt viele Möglichkeiten, unsere Schifffahrt in einen Tagesausflug einzubinden. Bei Fragen rund um die Tagesplanung bieten wir immer gerne unsere Hilfe an. Ja, das freut uns auch sehr – beim Reden kemman d`Leit zom!

Viel früher im Jahr waren wir bei eurem Foodtrailer, haben supa Burger gegessen und eure Rinder bewundert. Eine eigene neue Marke, oder?

Rene: Unser Seehois-Premium-Rind: am Anfang war da diese Idee, aus dem eigenen Rindfleisch unseren eigenen Burger zu kreieren. René hat viel getüftelt und wir hatten schlussendlich ein Produkt, mit dem wir selbst zufrieden waren. Aber dass diese Idee auch von den Gästen gleich so gut angenommen wurde, vor allem auch von den Einheimischen, das freut uns ungemein. Gedanklich planen wir schon wieder für nächstes Jahr, es wird also auf jeden Fall weitergehen. Sicherlich auch wieder mit Burgern und Co., aber das Angebot soll erweitert bzw. abgewechselt werden – lasst euch überraschen!

Hochzeiten, Geburtstage, Firmenfeiern, alles war schon da und jeder hat Freude, wenn er sich auf einem Schiff mit Freunden über den See bewegt. Schön abwechslungsreich?

Rene: Und genau das ist es, warum wir es auch so gerne machen: Jeder Tag ist anders, jede Fahrt besonders und eine neue Herausforderung. Es gibt immer wieder Anfragen, bei denen wir uns denken: „So hatten wir das auch noch nie". Wir halten immer die Augen offen, was wir noch anbieten können oder wie man das Bestehende noch besser machen könnte.

Ihr habt auch großen Nachwuchs bekommen?

Julia: *(lacht)* Du meinst unser neues Schiff „Miracle", auf dem wir heute bei unserer Weinverkostung mit dem Weingut Holzer unterwegs sind?

Genau, wirklich schön geworden! Jede Menge Platz indoor und am freien Oberdeck, WC, Bar und heute Wein von der nächsten **supatrüfö**. ;-) Was könnt ihr mit dem neuen Schiff zusätzlich anbieten?

Julia: Wie schon erwähnt, haben wir auf unserer Miracle ein WC an Bord, mit der kleinen Küche/Bar die Möglichkeit, Getränke am Schiff zu kühlen, Kaffee oder kleine Snacks vorzubereiten, ideal, um Gruppen bis ca. 50 Personen gut versorgen zu können. Eine Schifffahrt zum Geburtstag, Taufe, Erstkommunion, Firmenfeier..., es gibt so viele Möglichkeiten, wo dieses Angebot einen schönen Tag ergänzen kann.

Womit überrascht ihr mich beim nächsten Mal?

Rene: Unsere Augen und Ohren sind immer offen und unser Tatendrang ist stets unbegrenzt. Getreu dem Motto: (we all will) „Wonder what´s next ..."

Wir sind sehr dankbar und freuen uns ganz besonders über die Zusammenarbeit mit der **supatrüfö** und die dadurch entstandenen Bande.

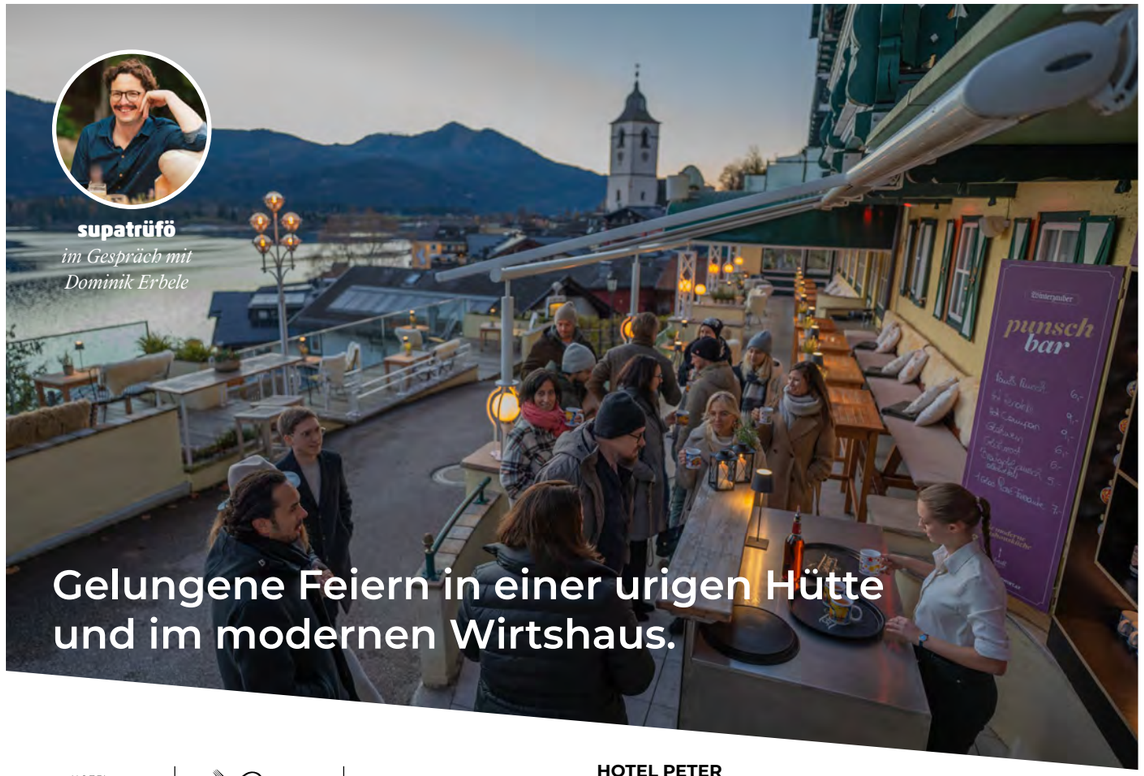
FOTOS: ©FRISCHphoto

FESTE & FEIERN

Video abspielen

#paul der wirt_ almstadl

GOOD VIBRATIONS UND GASTRONOMISCHE VIELFALT AN ZWEI EINZIGARTIGEN PLÄTZEN IN ST. WOLFGANG.



supatrüfö
im Gespräch mit
Dominik Erbele

Gelungene Feiern in einer urigen Hütte und im modernen Wirtshaus.

HOTEL PETER 1882 | Paul DER WIRT | almstadl. SCHWARZENSEE

HOTEL PETER
Markt 54, St. Wolfgang
www.hotelpeter.at, info@hotelpeter.at
+43 6138 2304

Servus Dominik! So schön hier, ich möchte feiern! Welche Locations bietet ihr für Feiern an?

Dominik: Wir haben zwei Standorte: das Restaurant Paul der Wirt am Eingang von St. Wolfgang, mit Panoramablick über den See und die Dächer von St. Wolfgang. Der große Busparkplatz, das Ortszentrum sowie die Schiffsanlegestelle sind nur einen Katzensprung entfernt. Unsere zweite Location, der Almstadl am Schwarzensee, liegt in einer wunderschönen Naturkulisse, ruhig und dennoch in 10 bis 15 Minuten mit Auto oder Bus erreichbar.

Welche Art von Veranstaltungen kann ich bei euch feiern?

Dominik: Grundsätzlich jede Art: Ob Firmenevents, Vereinsfeiern oder Geburtstagsfeste, beide Locations bieten durch ihre unterschiedliche Atmosphäre und Lage jeweils besondere Vorzüge.

Was kann man bei einer Feier im Paul der Wirt erwarten?

Dominik: Unser Restaurant Paul der Wirt mit moderner Wirtshausküche und Seeterrasse ist perfekt für gemütlich-elegante Feierlichkeiten. Es ist ein Falstaff-prämiertes Restaurant. Gäste können sich also ein gewisses Qualitätslevel erwarten. Es bietet sich ideal für Firmenfeiern, Gesellschaftsabende, für schöne Geburtstagsfeiern mit einem lässigen Aperitiv auf der Seeterrasse an.

Wann passt der Almstadl am Schwarzensee als Eventlocation?

Dominik: Der Almstadl eignet sich für Feiern in uriger Atmosphäre an einem gewaltigen Naturplatz. Dank der exklusiven Lage kann dort ausgelassen gefeiert werden, was heutzutage nicht mehr so leicht zu finden ist.

Richtet ihr auch Hochzeitsfeiern aus?

Dominik: Ja, seit zehn Jahren. Durch unsere Erfahrung können wir die Brautpaare umfassend unterstützen und den Tag entspannt gestalten. Im Paul der Wirt bieten wir Hochzeiten in elegantem Rahmen mit gutem Essen, aber ohne Party oder Live-Musik. Im Almstadl wird es rustikaler: Wir servieren ein Hüttenreindl-Menü in geselliger Runde, und einer ausgelassenen Feier steht nichts im Wege.

Warum sollte man euch als Hochzeitslocation wählen?

Dominik: Dank unserer zwei Locations bieten wir ein vielseitiges Angebot und sogar eine Kombination beider Orte: Etwa eine Trauung in der Wallfahrtskirche St. Wolfgang oder am See, anschließend die Agape auf unserer Seeterrasse im Paul der Wirt. Danach geht's im Oldtimerbus zum Almstadl, wo nach Bieranstich und Reindl-Essen ein cooles Fest möglich ist. Ein Rundum-Sorglos-Paket, das wir für das Brautpaar organisieren.

Apropos: Wir befinden uns ja gerade in der Adventzeit. Sind bei euch Weihnachtsfeiern ein Thema?

Dominik: Ja, besonders während des Wolfgangseer Advents. Nach einer Schifffahrt am See und einem Besuch des Adventmarktes laden wir die Gäste zu einem Aperitif auf unserer beheizten Winterlounge mit Blick über den Wolfgangsee ein. Anschließend geht es zur stimmungsvollen Feier ins Restaurant.

Welche Tipps hast du für die Veranstaltungsplanung? Worauf soll geachtet werden?

Dominik: Aus unserer Erfahrung wissen wir, was funktioniert und was nicht. Wir arbeiten mit verlässlichen Partnern, die wir für Deko, Musik und Torten empfehlen können und kümmern uns nach Bestellung um alle Details. So können sich die Veranstalter ganz entspannt auf den Tag freuen.

Ihr habt seit heuer auch einen Raum für Meetings geschaffen. Erzähle uns etwas darüber.

Dominik: Heuer im Frühjahr haben wir unseren Empfangsbereich und die Lobby umgebaut. Dort ist unser „Atelier" entstanden. Es ist ein Raum für kreative Prozesse, mit Panoramablick auf den See. Er eignet sich für kleine Meetings bis zu 16 Personen, die eine inspirierende Umgebung suchen. Gäste können eine stimmige Atmosphäre und auch das ganze Drumherum genießen: der Panoramablick auf den See vom Atelier aus, ein Bett mit Aussicht, gute Rundum-Verpflegung. Dieser Raum unterstreicht, wie auch allgemein in unserem Betrieb, das Kleine und Feine.

FOTOS: ©FRISCHphoto

Video abspielen

STYLE MY LIFE

#möbel_baumgartner

WENN BEI MÖBEL BAUMGARTNER DIE NEUESTE KATALOGPRODUKTION ANLÄUFT, SIEHT MAN SEHR GUT, WAS ALLES GESCHAFFEN WURDE ...

Wohnraum - ein Raum zum Wohnen

Möbel Baumgartner HAKAKÜCHE

MÖBEL BAUMGARTNER
Lahnstraße 59, Ebensee am Traunsee
www.moebel-baumgartner.at, office@moebel-baumgartner.at
+43 6133 5484-0

Sigi! ich habe alles fertig fotografiert ...

Sigi: Sehr gut, supatrüfö! Janina, meine Tochter, wartet schon auf die Fotos, um unseren neuen Katalog zu erstellen, und ich freue mich über die Dokumentation der vielen abgeschlossenen Baustellen, das hilft uns sehr, um Kunden unsere Vielfalt zu zeigen.

Beginnen wir mit einer gänzlich eingerichteten Wohnung, wie ich sehe mit sehr viel Liebe zum Detail ...

Sigi: ***(lacht)*** **Die supatrüfö hat ein geschultes Auge. Hier haben wir vor allem im Wohnzimmer Metall und Holz kombiniert, sehr viel Zeit auch in die optimale Ausleuchtung mit LEDs investiert, um ein heimeliges Ergebnis zu erzielen, das gleichzeitig sehr stylisch ist.**

Zwei weitere Schauplätze sind zwei Häuser, die auch wieder mit sehr viel Einfühlungsvermögen geplant und umgesetzt sind.

Sigi: Natürlich versuchen wir den Spagat verschiedener Kundenvorstellungen der Damen und Herren umzusetzen, wobei sich z.B. in der Küche meistens zurecht die Dame durchsetzt. ;-) Generell musst du als Planer die Wünsche der Menschen herausarbeiten und mit optimaler Ausnutzung der Gegebenheiten kombinieren. Egal ob es Dachausbauten mit Bibliothek oder Galerie sind oder das einfache Jugendzimmer, wir fühlen uns in die Kunden hinein. Dann sind alle zufrieden.

Nicht dass der Eindruck entsteht, dass ihr nur Großaufträge abwickelt, wir haben auch sehr viele Lösungen fotografiert, die nur einen Raum betreffen.

Sigi: Genau, wir freuen uns über jeden Auftrag und gehen auch mit dem gleichen Elan an die Planung. Durch unsere Zusammenarbeit mit ausführenden Architekten ergibt sich oft die gesamte Gestaltung von Objekten, da es für die Kunden einfacher ist, mit einer Firma zu sprechen als mit vielen.

Eine kreative Lösung ist mir da in Erinnerung. Das schiefe Bett ...

Sigi: ***(lacht)*** **Mein Freund und Kunde fand keinen ruhigen Schlaf, da er Probleme mit seinem Reflux hatte. DieLösung war sehr einfach und gleichzeitig effektiv. Wir haben dem Bett einen Keil eingebaut sodass er nun leicht schräg liegt und somit war das Problem gelöst.**

Nachdenken hilft manchmal wirklich. ;-)

FOTOS: ©FRISCHphoto

LAND WIRT SCHAFT

#abz_salzkammergut

FUNDIERTE AUSBILDUNG IN ALLEN FACETTEN DER LANDWIRTSCHAFT BIETET DAS AGRAR BILDUNGSZENTRUM SALZKAMMERGUT.

Video abspielen

supatrüfö *im Gespräch mit Christian Oehlinger*

WIR BILDEN NATÜRLICH

abz NATÜRLICH GEERDET
agrarbildungszentrum landwirtschaft

AGRARBILDUNGSZENTRUM SALZKAMMERGUT
Pichlhofstraße 62, Altmünster am Traunsee
www.abzsalzkammergut.at, lwbfs-altmuenster.post@ooe.gv.at
+43 732 772 033 000

Servus zusammen! Heute geht's hinaus aufs Feld und in den Wald, Thema heute?

Christian: Praxisunterricht in der Fachrichtung Landwirtschaft. Unsere Jugendlichen können bei uns richtig Hand anlegen. Alles, was im Klassenzimmer gelernt wird, kann im Praxisunterricht umgesetzt werden.

Landwirtschaft klingt, als wisse man, was da zu erwarten ist. Stimmt aber nicht, es ist viel facettenreicher, als man denkt, oder?

Christian: Ja, genau. Ich würde fast behaupten, dass es sich um eine Branche handelt, bei der es die größten Unterschiede überhaupt gibt, und dennoch sprechen wir immer noch von Landwirtschaft.

Gehen wir die einzelnen Themen durch!

Christian: Jedes der einzelnen Fachgebiete, wie die Arbeiten auf dem Feld und im Wald, die Fertigkeiten in der Metall- und Holzwerkstätte, die Verarbeitung von Obst und Fleisch oder die Veredelung und der Verkauf von landwirtschaftlichen Produkten, ist für uns ein wichtiges Puzzlestück des Ganzen.

Wenn man die Schule absolviert hat, welche Berufsmöglichkeiten bieten sich?

Christian: Du kannst im Wesentlichen drei Varianten wählen. Du übernimmst oder eröffnest einen landwirtschaftlichen Betrieb. Du steigst direkt in einen Lehrberuf ein und hast dabei schon das erste Lehrjahr in der Tasche oder du bildest dich in Form von Aufbaulehrgängen oder einer Berufsreifeprüfung weiter.

Wem würdest du diesen Schultyp empfehlen?

Christian: Alle, die Freude daran haben, etwas mit ihren Händen zu schaffen, sind bei uns genau richtig.

Für Jugendliche, die von weiter weg die Schule besuchen, habt ihr auch ein Internat im Schulgebäude untergebracht – Umsorgung rund um die Uhr?

Christian: Fast! Es ist immer jemand für sie da. Dennoch können unsere Jugendlichen ihre Freiheiten genießen. Zahlreiche Einrichtungen im und um das Haus können genutzt werden. Darüber hinaus bieten wir aber auch einige Unternehmungen an, wie z.B. den jährlichen Besuch des Nachtslaloms in Schladming.

So, jetzt hast du mein Interesse geweckt. ;-) Was ist der nächste Schritt?

Christian: *(lacht)* Am besten, du meldest dich bei unserer Abendschule für Erwachsene an, dann kannst du genau das alles ausprobieren, wovon wir gerade geredet haben.

FOTOS: ©FRISCHphoto

CAPTAIN HOLZER

Video abspielen

#weingut_holzer

EINMALIGE WEINVERKOSTUNG MIT DER SCHIFFFAHRT GREINZ, FÜR ALLE HOLZER-FANS UND DIE, DIE ES NOCH WERDEN WOLLEN. EINFACH HERRLICH UND DANKE AN ALLE!

supatrüfö
im Gespräch mit
Andreas Holzer

Prost Weinfreunde!

WEINGUT holzer

gibt es bei KAS in BAD ISCHL
und unter wein@supatrüfö.at

WEINGUT HOLZER
Neusiedler Str. 54, Nussdorf ob der Traisen, NÖ
www.weingutholzer.at, wein@weingutholzer.at
+43 2783 8426

Servus Andreas!
Du wirkst entspannt, also ist die Lese vorbei und alles in den Fässern?

Andreas: *(lächelt)* Ja, das stimmt. Die Hauptarbeit ist geschafft, und wir sind sehr zufrieden mit dem, was wir bisher in die Fässer gebracht haben. Die Trauben haben das Jahr gut überstanden und jetzt brauchen wir dem Wein nur noch ein wenig Zeit zur Reife geben.

Eigentlich bist du immer entspannt. ;-) Hat 2024 für euren Betrieb das gebracht, was du dir erwartet hast?

Andreas: 2024 war voller Überraschungen. Wir hatten hohe Erwartungen, aber wie in der Landwirtschaft üblich, können wir viel planen und am Ende kommt es oft anders. Trotz aller Herausforderungen haben wir aber wirklich gute Qualität und sind glücklich, dass alles gut geklappt hat.

Die Natur hat heuer auch wieder besondere Herausforderungen für euch parat gehabt: Frost, Hagel und Hochwasser im Traisental, hat das auch euch betroffen?

Andreas: Leider ja, wir hatten einige Schwierigkeiten zu meistern. Der Frost hat uns etwas zu schaffen gemacht, aber zum Glück waren nur ein paar kleine Flächen betroffen. Das Hochwasser hat uns gottseidank verschont, da wir am Hang oberhalb der Traisen unser Weingut haben.

Dann lass ihn uns kosten den neuen Jahrgang. Wie beschreibt ihn der Fachmann?

Andreas: Der neue Jahrgang ist wirklich spannend. Er zeigt eine feine Frische und ausgeprägte Fruchtaromen, und wir spüren, dass er durch das wechselhafte Wetter ein besonderes Jahr widerspiegelt. Die Weine sind kraftvoll und haben eine elegante Säurestruktur – ein Jahrgang, der sicher gut reifen wird.

Eine Frage, die mir schon einige gestellt haben, ab wann gibt es den Donauveltliner?

Andreas: Der Donauveltliner ist jetzt im zweiten Standjahr, nächstes Jahr kommt dann die erste Ernte, wir sind schon sehr gespannt darauf.

Schön, dass du dir heute für die kleine Weinverkostung Zeit genommen hast. Viele treue Holzer-Kunden an Bord, auch die Kooperationen mit den **supatrüfö**-Partnern werden immer mehr: Schifffahrt Greinz, Luxgut, KAS, ... ist das schon fast ein Holzerkammergut?

Andreas: *(lacht)* Ja, es ist wirklich schön zu sehen, wie die Gemeinschaft wächst. Diese Kooperationen sind uns sehr wichtig, weil sie uns helfen, die Region und den Wein gemeinsam noch stärker zu machen. So entsteht eine tolle Verbindung, die für uns alle gewinnbringend ist.

Herbstnachmittag, ein wenig Sonnenwärme und die Vorfreude auf ein gutes Abendessen: Was sollen wir da verkosten?

Andreas: In solch einem Moment würde ich zu einem Glas Grüner Veltliner Steinbühl greifen, der passt perfekt zur Stimmung. Ein frischer, leicht würziger Wein, ein hervorragender Begleiter herbstlicher Gerichte, der einfach Spaß macht.

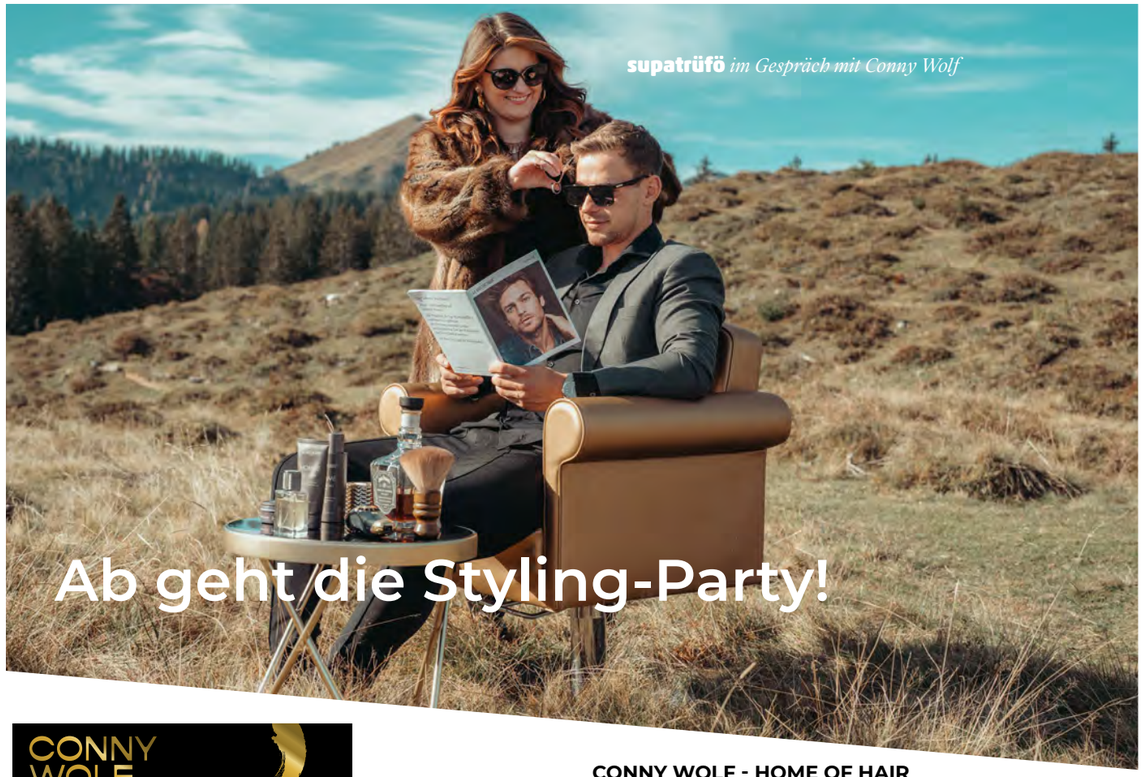
FOTOLOCATION: SCHIFFFAHRT GREINZ - WOLFGANGSEE, FOTOS: ©FRISCHphoto

Video abspielen

CRAZY GIRLS

#conny_wolf

WER TANZT MIT DEN MÄDLS? MUTIGE VOR, SPASS IST GARANTIERT BEI EINER BEHANDLUNG IM SALON VON CONNY WOLF IN BAD ISCHL.



Ab geht die Styling-Party!

CONNY WOLF home of hair

CONNY WOLF - HOME OF HAIR
Esplanade 4, 4820 Bad Ischl
www.connywolf.hair, salon@connywolf.hair
+43 660 15 36 460

Guten Morgen Mädels.
Wow - Coole Outfits für den Berg!

Conny: Morgen supatrüfö! Danke, wir folgen deinem Motto: Wer auffallen will, muss auffallen! Außerdem macht es Spaß, uns etwas auffälliger zu stylen.

Ein ganzes Jahr macht ihr andere schön, alles dreht sich um Schönheit, Haare, Haut, Cremen, Shampoo … heute ist einmal euer Tag und ihr lasst uns daran teilhaben.

Conny: Genau! Ich wollte schon immer einmal ein Shooting am Berg machen und die Mädels waren auch gleich begeistert.

Es geht dir aber auch um den Teamspirit. Wenn man so viel Zeit zusammen verbringt, muss das Team schon stimmen. Muss man da auf die „Work-Life-Balance" achten?

Conny: *(lacht)* Das Team ist der Erfolg! Wir haben Gottseidank genug Kunden, die uns jeden Tag besuchen und die wir gerne verwöhnen, aber dazu brauche ich natürlich ein eingespieltes Team, das mir den Rücken freihält, und wie du richtig sagst, muss es Auszeiten geben, wo wir so richtig rauslassen können, wie wir sind – so wie heute.

Suchst du auch jemanden, der in eure Gang passt?

Conny: Zurzeit eigentlich nicht unbedingt. Für mich ist es immer sehr wichtig, dass unser Arbeitsklima passt und sich jeder wohl fühlt und nicht zu kurz kommt. Das ist zurzeit perfekt. Außerdem habe ich einen Lehrling, den ich gut ausbilde und ihr dann einen Platz nach der Lehre sichern möchte.

Tamara und Pasqual, unsere Models von heute, stehen symbolisch dafür, dass ihr kein reiner Damensalon seid, sondern auch Herren gerne unter die Schere nehmt.

Conny: Ja, weil es einfach auch gut zu uns passt und Abwechslung bringt. Die Männer kommen heute auch nicht mehr nur zum Haareschneiden, sondern lassen sich genauso verwöhnen. Spezielle Kosmetik für den Mann schätzt jeder, der es einmal ausprobiert hat.

Ich glaube, wir haben das heute gut gemacht. Jeder weiß, was man an Leistungen bei euch bekommen kann, dass ihr die Besten seid, brauchen wir nicht erwähnen. ;-) Ihr seid heute die Stars …

Conny: *(lacht)* Du übertreibst wieder einmal, aber ein wenig Wahrheit steckt schon drinnen.

Prost! Alles im Kasten, kann ich auch eine Zigarre und Schampus haben?

Conny: Zuerst musst du die Aufnahmeprüfung für die Gang machen.

Ok, kein Schampus! Ich will's mir gar nicht ausmalen, was da auf mich zukommen würde … ;-)))

MODELS: TAMARA SAMS UND PASQUAL KÜHLWEIN, FOTOS: ©FRISCHphoto

Video abspielen

ERFOLGS GESCHICHTE

#bergschuhfabrik_steinkogler

EUROPA, JAPAN, NEPAL, USA ...
EINE FIRMENGESCHICHTE PERFEKT ALS BASIS FÜR DEN ZUKÜNFTIGEN ERFOLG.

supatrüfö *im Gespräch mit Franz Steinkogler*

Von Hand gefertigt

Video abspielen

Bergschuhfabrikation STEINKOGLER

BERGSCHUHFABRIK STEINKOGLER
Roitherstraße 70, Ebensee am Traunsee
www. steinkogler-bergschuh.at, office@steinkogler-bergschuh.at
+43 6133 5333

Hallo Franz! Heute forschen wir in der Geschichte eures Unternehmens.

Hallo **supatrüfö**! Sehr gern. Über 300 Jahre Firmengeschichte lassen auf jeden Fall viel Platz für Erlebtes. Unsere Geschichte reicht vom kleinen Schuhmacher bis hin zur Serienproduktion und Ausstattung diverser Bergexpeditionen auf die höchsten Berge dieser Welt.

Gegründet wurde Eure Firma wann und von wem?

Franz: Der Ursprung reicht auf das „Schustergütl“ Roith 10 in Ebensee zurück. Dieses wurde erstmals laut Landesarchiv 1691 erwähnt und seit 1700 werden Schuhe im Ortsteil Roith von meiner Familie hergestellt.

Welche Schuhe wurden damals produziert?

Franz: Unsere Schusterei war eng mit der Salzgewinnung in Ebensee verbunden. Die Saline benötigte sehr viel Holz und daher arbeiteten sehr viele Holzknechte, welche mit guten Schuhen ausgestattet werden mussten. Es gab zu dieser Zeit mehrere Schuhmacher in Ebensee, von denen wir aber die Einzigen sind, die übriggeblieben sind.

Ich kann mich selbst noch an ein paar sehr einschneidende Ereignisse erinnern, was waren aus deiner Sicht die einschneidendsten Punkte in der Historie?

Franz: Das mit Sicherheit einschneidendste Ereignis war vor meiner Zeit - unser Firmenbrand 1983, welcher den Großteil unseres alten Firmengebäudes zerstört hat. Es ist für mich auch heute noch bewundernswert, mit welchem Einsatz und welchen Anstrengungen diese Herausforderung gemeistert wurde.

Schwenken wir in die Gegenwart. Wann hat sich euer Sortiment in die Richtung entwickelt wie es heute ist, und was können Kunden bei dir im wunderschönen Verkaufsraum probieren und kaufen?

Franz: Unser neuer Schauraum lässt uns die Vielfalt unseres Portfolios endlich im richtigen Ausmaß präsentieren. Die Entwicklung ist stetig, baut aber auch immer wieder auf die Vergangenheit auf. So finden sich alte Modelle, neu überarbeitet und in neuen Farben wieder. Natürlich gibt es auch einige komplette Neuentwicklungen wie unsere Zustiegsschuhe oder unsere Sneaker.

Die Familie ist bei euch immer präsent?

Franz: Stimmt. Ich denke, ein Familienbetrieb kann auch nur so funktionieren. Für mich ist bzw. war es immer ein Privileg, mit meinem Vater zusammenzuarbeiten und von ihm zu lernen. Wir waren ein eingespieltes Team.

Die Zukunft gibt’s nicht ohne Vergangenheit, wie sieht der „Stoakogler“-Schuh aus, den dein Sohn – sofern er in deine Fußstapfen tritt – dann 2050 in den Schauraum stellt?

Franz: *(lacht)* Naja, da läuft doch noch viel Wasser die Traun hinunter, und da die Zeit immer schnelllebiger wird, ist dies schwer zu beantworten. Ich hoffe aber, dass der klassische zwiegenähte Schuh weiterhin bestehen bleibt, in welchen Formen, Farben und Varianten auch immer. ;-)

FOTOS: ©FRISCHphoto, Bergschuhfabrik Steinkogler

Video abspielen

ABTRAG AUFTRAG

#windhager_transporte

AN EINER STELLE IM SALZKAMMERGUT WIRD AUFGETRAGEN, AN EINER ANDEREN ABGETRAGEN, MITTEN DRINNEN SIND DIE MENSCHEN UND MASCHINEN VON WINDHAGER TRANSPORTE, PRÄZISE UND IM TAKT AM ARBEITEN.

supatrüfö *im Gespräch mit Ferdinand Windhager.*

Gute Organisation einer ganzen Flotte

Windhager
Ges.m.b.H. & CO.KG.
TRANSPORTE-ERDBEWEGUNG-
SCHOTTERBETRIEB

WINDHAGER TRANSPORTE
Wirling 45, Sankt Wolfgang
office@windhager-transport.at, www.windhager-transport.at
+43 6132 24 569

Das ist hier wie ein LKW-Ballett, passend hinter dem Kongress & Theaterhaus.

Ferdl: *(lacht)* Nicht ganz, aber wir sind bemüht, einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten.

Großbaustellen wie die Tiefgaragenbaustelle in Bad Ischl benötigen sicher auch eine Logistik der An- und Abfahrten und Routen. Wie läuft die Planung da ab?

Ferdl: In Abstimmung mit dem Auftraggeber und der Stadtgemeinde Bad Ischl wurde die Routenplanung erstellt und freigegeben. Akribisch wird darauf geachtet, möglichst wenig in den normalen Verkehr einzugreifen. Ich glaube, das ist hier sehr gut gelungen.

Stillstand sind deine Kosten, sehe ich das richtig?

Ferdl: Genau! Bei schlechter Planung würden die LKW alle zur gleichen Zeit an einer Baustelle sein und warten müssen, bis sie der Bagger befüllen kann. Wenn wir einen gewissen Takt einhalten, rollt die ganze Truppe, was mehr an Abfuhr garantiert und damit auch mehr an unserer Leistung gegenüber dem Kunden, die wir verrechnen können.

Was macht man mit dem ausgehobenen Material? Kann, darf, ich das irgendwo wieder einbauen oder gibt es da Vorschriften?

Ferdl: Das Material kommt auf eine dafür vorgesehene und genehmigte Bodenaushubdeponie und wird zur Rekultivierung wieder verwendet.

Euer großer Vorteil in diesem Fall sind eure Kapazitäten in der Schottergrube im Weißenbachtal. Von welchen Dimensionen reden wir hier, die ihr zur Renaturierung auffüllen könnt?

Ferdl: Die Bodenaushub-Deponie hat eine genehmigte Kubatur von circa 200.000m³.

Andere Uhrzeit, andere Baustelle. Ich bin immer begeistert, mit welchem Geschick eure Mitarbeiter ihre LKW und Bagger bewegen. Hier auf der Baustelle der Wildbachverbauung in Gosau fährt ein sehr erfahrener Mitarbeiter.

Ferdl: Genau! Baggerfahrer ist wohl in jeder Sandkiste ein Traumberuf. Wie in vielen Bereichen des Lebens bedarf es jahrelanger Erfahrung und des Interesses am Beruf, damit man die manchmal sehr herausfordernden Arbeiten sicher bewältigen kann. Selbstüberschätzung ist hier nicht angebracht, unsere Mitarbeiter stehen mit beiden Raupen am Boden der Realität. ;-)

Kurzbesuch auf der Baustelle des neuen Schulzentrums in Bad Ischl. Es ist für mich schon schwer zu überblicken, wie viele Maschinen am heutigen Tag unterwegs sind. Du hast alles im Kopf und unter Kontrolle?

Ferdl: *(lächelt)* Täglich sind zwischen 10 und 15 Fahrzeuge unterwegs. Ich weiß immer, wo sie sind. Durch meine jahrelange Erfahrung im Transport- und Erdbewegungssektor ist es ein großer Vorteil, die Fahrzeuge so disponieren zu können, dass unnötige Leerfahrten, so gut es geht, vermieden werden können.

FOTOS: ©FRISCHphoto

Video abspielen

ZURÜCK IN DIE ZUKUNFT

#daxner_immobilien

VON DER HÖHLE ZUM PENTHOUSE, AUF DEN SPUREN UNSERER VORFAHREN. ;-)

supatrüfö *im Gespräch mit Florian Daxner*

Glück auf!

DAXNER IMMOBILIEN

DAXNER IMMOBILIEN
Offenseeweg 1, Ebensee am Traunsee | Götzstraße 3, Bad Ischl
www.daxner-immobilien.at, office@best-real.at
+ 43 6133 40011

Hallo Florian und Team Daxner! Heute geht's auf Spurensuche in den Berg hinein. Wir erkunden, wie unsere Vorfahren gelebt und gewohnt haben. Die Höhle ist heute nicht mehr so gefragt, sondern?

Florian: ***(lacht)*** **Da Wohnen ein Grundbedürfnis darstellt, gibt es in allen Immobilienkategorien eine entsprechende Nachfrage. Auf Grund der nach wie vor und vielmals in Frage gestellten gültigen Kreditvergaberichtlinien ist die Nachfrage nach Mietobjekten in den vergangenen Monaten tendenziell gestiegen, wenngleich auch die Nachfrage nach Eigentum nach wie vor und speziell in den höheren Preissegmenten sehr gut ist. Neu ist auch oft, dass ein Zimmer mehr gerne gewünscht wird, um ungestört Homeoffice ausüben zu können.**

Platzangst ist im Berg eine mögliche Erfahrung. Müssen wir im Salzkammergut auch schon fürchten, keinen Grund fürs Eigenheim mehr zu bekommen?

Florian: Grund und Boden kann nicht vermehrt werden. Auf Grund der begrenzten Ressourcen und der hohen Nachfrage nach Grundstücken sind in dieser Assetklasse die größten Preisanstiege zu verzeichnen. Ein wesentlich wertbestimmender Parameter bei der Wertfindung eines Grundstückes ist die Lage. So kommt es sogar innerhalb einer Gemeinde zu eklatanten Preisabweichungen. In manchen Regionen im Salzkammergut ist es schon schwierig, einen Baugrund zu erstehen.

Wir vertrauen unseren Guides hier im Bergwerk, dass sie uns wieder sicher rausbringen. Ist das Geschäft mit Immobilen stark von Vertrauen geprägt?

Florian: Ja! Die Immobilienvermarktung ist Vertrauenssache, es geht um viel Geld, sensible Daten und eine korrekte rechtliche Abwicklung. Den Mehrwert unserer Dienstleistung finden unsere Kunden u.a. in unserem breit aufgestellten Netzwerk, unserer langjährigen Erfahrung, bestens ausgebildeten Immobilienmaklern, Projektentwicklern und Sachverständigen, wodurch eine professionelle, diskrete Beratung und korrekte Abwicklung garantiert ist. Handschlagqualität ist bei uns kein Wort, sondern selbstverständlich.

Das Salz rund um uns hier im Stollen brauchen wir alle zum Leben. Was braucht der Immobilienmakler zum Leben?

Florian: ***(lacht)*** **Viele Kunden, realistisch bewertete Immobilien und ein allgemeines Umfeld, das zum Investieren einlädt. Positiv wirkt sich sicherlich die derzeit rückläufige Inflation aus, da in diesem Zusammenhang hoffentlich weitere Zinssenkungen erwartet werden dürfen.**

Ihr seid schon lange bei uns Mitglied und wir haben auch schon einiges miteinander an Locations bespielt, immer als Team, das ist dir wichtig, oder?

Florian: Ja, sehr! Es ist immer auch eine kleine Auszeit für uns alle und fad war uns bei den Shootings noch nie. Anschließend noch ein Getränk zusammen und wie jetzt den herrlichen Ausblick vom Salzberg in Hallstatt zu genießen, das macht Sinn. Auf die Zukunft, supatrüfö!

Genau! Prost Susanne, Iris, Lisa, Florian, Alfred und Patrick!

FOTOS: ©FRISCHphoto

Video abspielen

JOSY

#ssp_beratungsGmbH_art_support

WELCH EINE FREUDE, EINE JUNGE MALERIN IN IHREM ATELIER BESUCHEN ZU DÜRFEN.
WIR BESUCHTEN JOSY NEUMANN.

supatrüfö
im Gespräch mit Josy Neumann

Malerei

www.jonedesign.at

S$P
BERATUNGSGmbH
GF MAG. STEFAN PÜHRER MBA

SSP BERATUNGSGMBH
Edthof 11b, Grünau / Almtal
office@ssp-beratung.at
+ 43 664 40 36 801

Wow Josy! Das ist eine eigene Welt, in die wir hier eintauchen dürfen.

Josy: Schön, dass ihr hier seid. Danke Stefan und Friedrich für die Möglichkeit, meine Bilder mit einem ganz neuen Publikum und euch teilen zu dürfen.

Ich frag dich nicht, wie du zur Malerei gekommen bist, mehr interessiert mich, wie deine Werke entstehen.

Josy: Die Entstehung meiner Bilder erfolgt in 3 Phasen. Der erste Teil ist der intuitiv gemalte Hintergrund, der sich aus zahlreichen übereinander liegenden Schichten und Details zusammensetzt. Der zweite Teil ist dem Motiv und der Feinarbeit gewidmet und in der dritten Phase tüftle ich daran, diese zwei Ebenen harmonisch miteinander zu verknüpfen. Meine Bilder entstehen mit viel Liebe zum Detail. Ich investiere viel Zeit in Farbkomposition, den Hintergrund und Ausdruck. Bevor ich mit der Malerei beginne, gehen dem Bild viele Gedanken voraus. Ich habe eine genaue Vorstellung vom fertigen Werk im Kopf, doch am Ende meines kreativen Schaffens sieht das Bild dann meist doch ganz anders aus (lacht). Ich plane meine Bilder gern sehr genau, aber male dann immer ganz intuitiv, so wie ich es in dem Moment des Malens empfinde. Mein Verstand plant gerne, aber mein Herz malt mit viel Freude drauf los. Daher betitle ich mich als intuitive Künstlerin.

Ist deine künstlerische Arbeit ein wenig mit Meditation zu vergleichen?

Josy: Ja, ein wenig vielleicht schon. Wenn ich male, bin ich sehr glücklich und in mir ruhend. Mein Gefühl lässt sich am besten mit einem Zitat von Vincent Van Gogh beschreiben: „Im Malen liegt etwas Unendliches“. So fühle ich es auch. Ich denke weder an jetzt noch an später, ich bin ganz ins Malen vertieft, vergesse alles um mich herum und fühle mich leicht und frei.

Deine Bilder entstehen in mehreren Sitzungen?

Josy: Ich brauche für die meisten meiner Werke einige Wochen und manchmal auch Monate. In der heutigen Zeit wird einem so viel Effizienz und Produktivität abverlangt, da bin ich froh, dass meine Malerei hier aus dem Rahmen fallen darf, und ich es mir ganz bewusst erlaube, in Ruhe ein Bild über einen längeren Zeitraum fertigzustellen.

Wo ist dein Lieblingsplatz beim Malen? Malst du auch draußen?

Josy: Am liebsten male ich in meiner gemütlichen Wohnküche. Im Winter findet sich neben meiner Staffelei ein Kamin und im Sommer male ich hier mit offener Terrassentür mit Blick auf den Traunstein, der perfekte Wohlfühlort für mich. Da ich die Natur liebe, male ich auch gerne draußen, aber nur in meinem Garten, hier kann ich mich ganz ungestört meiner Malerei widmen, denn Ruhe ist mir beim Malen sehr wichtig.“

Sollen wir dein aktuelles Lieblingsbild einpacken und ins Universum mitnehmen?

Josy: *(lacht)* **Gute Idee, lass uns hinausgehen. Ich freue mich, dass ich euch einen Einblick in mein Schaffen hier in meinem Zuhause geben durfte, aber die Natur ist mein zweites Zuhause und da begleite ich dich gerne.**

(Josy überlegt, welches Bild sie mitnimmt)

Ist dir schon einmal aufgefallen, dass die Möwen am Ende des Sommers nicht mehr nur am See zu finden sind, sondern vermehrt auch ins Landesinnere fliegen und dann auf den Feldern zu sehen sind. Man sagt, dies ist ein Zeichen, dass der Herbst einzieht. Lass uns zu einem Feld fahren.

Dann nehme ich mein Bild mit dem Titel „Ein Gedanke von Freiheit“ mit, auf welchem am endlosen Himmel zwei Möwen abgebildet sind. Es symbolisiert für mich Leichtigkeit und Freiheit. Ein Zitat von Rumi hat mich zu diesem Bild inspiriert. Dieses Zitat, welches ein Wunsch für die Welt sein kann, möchte ich gerne noch mit euch teilen: „Lass den Himmel sich auf der Erde widerspiegeln, auf dass die Erde zum Himmel werden möge.“

FOTOS: ©FRISCHphoto

ECOS TALK

Video abspielen

#ecos

SO UNTERSCHIEDLICH WIE DIE AUSBILDUNG,
SO INDIVIDUELL SIND DIE ERFOLGSGESCHICHTEN
UNSERER ABSOLVENT:INNEN.

Heute zu Gast bei drei Absolvent:innen

supatrüfö *im Gespräch mit Rainer Posch*

WIR SIND ECOS
SCHULE FÜR WIRTSCHAFT, GESUNDHEIT UND SOZIALES

ECOS HLW Bad Ischl
Kaltenbachstraße 19, Bad Ischl
www.hlw-ischl.at, office@hlw-ischl.at
+43 6132 233 94-0

Servus Rainer! Mir fällt auf, ihr habt viele viele erfolgreiche Absolvent:innen ...

Rainer: Bei einem Schulstandort mit so langer und guter Tradition, mit einem breit gefächerten berufsbildenden Angebot, ist das eigentlich nicht so schwierig. Noch dazu, weil wir fünf verschiedenen Ausbildungstypen unter einem Dach vereinen. Da ist für (fast) jede und jeden das Richtige dabei.

Wow! Fünf Ausbildungstypen?

Rainer: Ja, tatsächlich ist die ECOS-HLW Bad Ischl eigentlich ein Schulzentrum mit sehr interessanten Optionen. Aber alle haben etwas gemeinsam, nämlich dass facettenreiche und interessante Unterrichtsgegenstände der Allgemeinbildung mit praktischen Inhalten und daraus resultierenden beruflichen Qualifikationen verbunden werden. Nehmen wir zum Beispiel die Höhere Lehranstalt für wirtschaftliche Bildung, also die Schulform, die das größte Portfolio mitbringt. Wer die absolviert, punktet im Berufsleben mit fundierten Fremdsprachenkenntnissen, ist zum Beispiel als Bürokaufmann/frau qualifiziert und hat wegen des gastronomischen Unterrichts die Ausbildung als Koch und als Restaurantfachkraft in der Tasche.

Wen besuchen wir denn als Erstes?

Rainer: Simone, eine ganz junge Absolventin. Sie arbeitet heute in der Rezeption des Vorzeigebetriebs „Mayrlife“ in Altaussee. Wenn Simone das will, kann das die erste Stufe einer möglicherweise sehr steilen Karriereleiter sein. Denn Menschen wie sie, klug, gut ausgebildet und von gewinnendem Wesen, werden überall gesucht. Nicht zuletzt in der internationalen Hotellerie und allgemein im Tourismus.
Übrigens hat Samuel, der gemeinsam mit Sophie das Interview mit Simone geführt hat, heuer drei Monate in einem erstklassigen Hotel am Chiemsee gearbeitet. Unterstützt von Erasmus+ hat er dort ein wirklich interessantes Praktikum absolviert und beste Erfahrungen gemacht. Das hat sich für ihn auch finanziell wirklich ausgezahlt!

Der nächste ist Franz Scheck, den kenn‘ ich. ;-)

Rainer: *(lacht)* Ein Ebenseer wie du, das verbindet! Franz hat eine beachtliche Karriere im Pflegebereich gemacht; Anna und Sophie haben ihn zum Videointerview getroffen. Er unterrichtet als Pflegelehrer an der Gesundheits- und Krankenpflegeschule des Salzkammergut Klinikums in Bad Ischl und hat damals an der dreijährigen Fachschule für Sozialberufe Einblicke in Pflege- und Sozialberufe erhalten. Da konnte er sich gut orientieren und hat sich dann für die Gesundheits- und Krankenpflege entschieden. Somit ist er einer von vielen, die heute in ganz Österreich - oft in leitenden Positionen! – in der Pflege tätig sind und die Grundlagen dazu in Bad Ischl erworben haben.

Brauch‘ ich heute noch Matura?

Rainer: Für das Studium an Universitäten und Fachhochschulen auf jeden Fall. Man weiß ja nie, wohin es einen beruflich verschlägt. Es ist also sinnvoll, dass vier der fünf Ausbildungsschienen an der ECOS Bad Ischl mit der Reife- und Diplomprüfung abschließen. Im Fall der Höheren Lehranstalt für Pflege erspart man sich sogar ein ganzes Jahr beim Absolvieren des Bachelors für Gesundheits- und Krankenpflege an der Fachhochschule OÖ. Das geht nur deshalb, weil die HLPS-Ausbildung enorm praxisorientiert und mit der beruflichen Qualifikation der Pflegefachassistenz verbunden ist.

Apropos praxisorientiert: Was bewirken die Praktika bei euren Schüler:innen?

Ganz eindeutig: Sie machen sie zu reifen Persönlichkeiten. Das gilt nicht zuletzt besonders für die Höhere Lehranstalt und den Aufbaulehrgang in der Fachrichtung Sozialmanagement. Unterjährige und Ferialpraktika werden hier vor allem in sozialen, aber auch in pädagogischen Einrichtungen absolviert. Unsere Absolventin Theresa Schögl, die von Lena Hupf und Marie Offenberger interviewt wurde, hat zum Beispiel auf diese Weise ihre Berufung zur Lehrerin entdeckt. Und ist heute, als ganz junge Frau, bereits Direktorin einer Bad Ischler Schule. Mehrwöchige Sozialpraktika gewährleisten die Verbindung von theoretischem Wissen mit eindrucksvollen Erfahrungen. Und wenn diese Praktika, wie das oft geschieht, finanziell unterstützt von Erasmus+ im Ausland absolviert werden, dann profitieren die jungen Leute auch menschlich in hohem Maße davon.

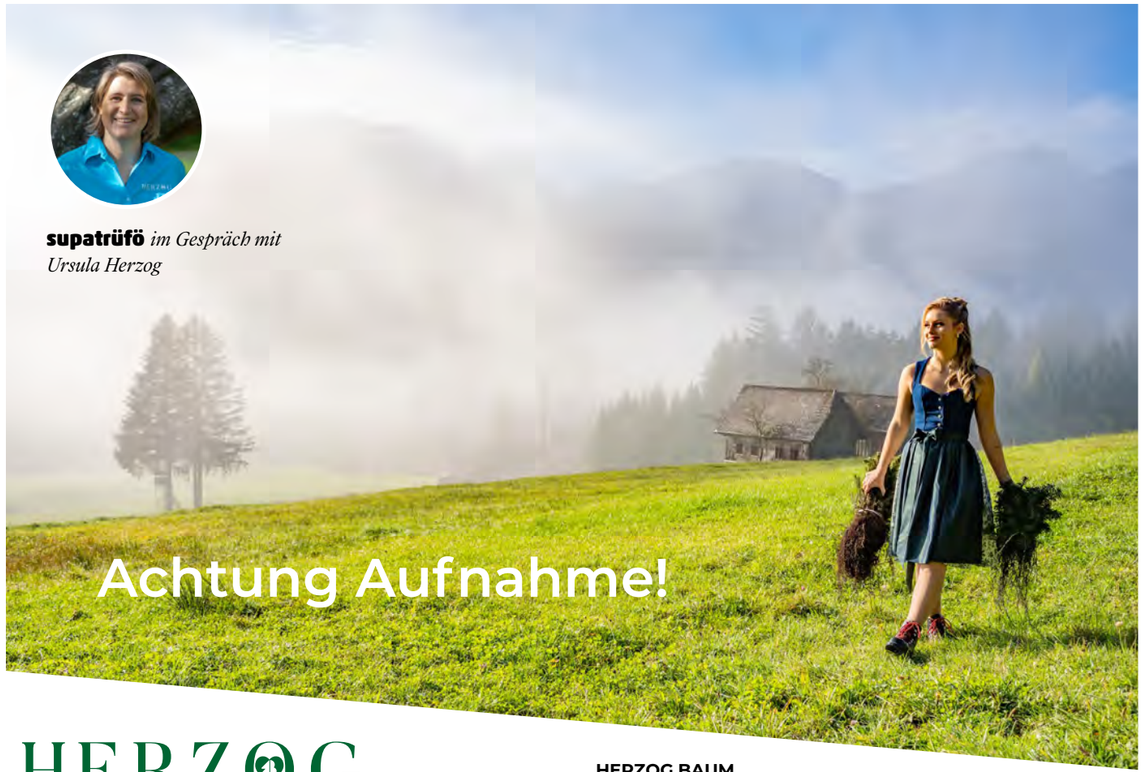
FOTOS: ©FRISCHphoto

Video abspielen

PFLANZ MICH

#herzog_baum_pflanzen_saatgut

WO BEKOMME ICH PFLANZEN FÜR MEINEN FORST? WIE PFLANZE ICH WANN WELCHE PFLANZE? ALLES STEHT IM KATALOG DER FIRMA HERZOG.BAUM, AN DEM WIR GERADE ARBEITEN.



supatrüfö *im Gespräch mit Ursula Herzog*

Achtung Aufnahme!

HERZOG
Samen | Pflanzen | Christbäume

HERZOG.BAUM
Koaserbauerstraße 10, Gmunden
www. herzog-samen.com, office@herzog-samen.com
+43 7612 71244-0

Welch ein Herbsttagerl! Es gibt nichts Schöneres als hinaus in die Natur, Kamera ein und ab geht's mit uns.

Ursula! Ja, perfekt! Für uns ist es wichtig, unseren Kunden die Natur in ihrer schönsten Form zu zeigen. Eine intakte Landschaft gibt es mit gesunden Pflanzen, Samen und einem respektvollen Umgang.

Unsere Aufnahmen werden in deiner Preisliste verwendet, wobei ich das nur ungerne sage, weil es eher ein Magazin ist. Danke, dass du seit vielen Jahren mit uns die Produktion machst.

Ursula: Ich danke dir, dass du immer so großartige Ideen hast. Mit einem Model und einer atemberaubenden Landschaft weißt du unsere Produkte gekonnt in Szene zu setzen.

Ihr seid ein Familienbetrieb mit Herz, so der Slogan. Ein kleines Team an Spezialisten?

Ursula: *(lacht)* Ja klar. Ich bin mit Saatgut und Pflanzen aufgewachsen und wollte auch unbedingt in dieser Branche bleiben. Meine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind alle schon sehr lange bei uns und haben sich das Fachwissen durch Praxis angeeignet.

Qualität bei Samen und Pflanzen ist wohl das Wichtigste, weiters kommen noch Faktoren wie „optimaler Standort" und „Klimazone" dazu.

Ursula: Beim Saatgut ist die Qualität sehr wichtig, denn je höher die Keimfähigkeit, desto besser die Ausbeute bei Pflanzen. Tatsächlich sind wir auch hier auf die Natur angewiesen. Optimale Bedingungen bei der Blüte und Wachstumsphase bescheren uns gute Keimkraft. Und ja, am besten ist natürlich, wenn man dann den Samen aus diesem Gebiet auch hier wieder als Pflanze zurück in den Wald bringt.

Jetzt habt ihr alles richtig gemacht, die Produkte richtig verpackt und versandt und dann kommt ein Faktor dazu, den ihr nicht mehr in der Hand habt?

Ursula: Ja richtig. Es ist ein sorgsamer Umgang unserer Kunden mit dem erhaltenen Material gefragt. Bei Pflanzen ist es wichtig, diese kühl und windgeschützt zu lagern und so schnell wie möglich auszupflanzen.
Beim Saatgut verhält es sich ähnlich. Wir halten immer Kontakt mit unseren Kunden und senden sowohl Pflanzen als auch Saatgut nach Wunschtermin. Bis dahin sind diese bei uns fachgerecht im Kühlhaus gelagert bzw. Pflanzen werden frisch gerodet.
Sollte das Saatgut stratifiziert (also keimbereit) geliefert werden, muss dieses sofort nach Erhalt in die Erde, sonst verkeimt es. Trockenes Saatgut kann ruhig noch ein paar Wochen kühl und trocken aufbewahrt werden.

Ein weiterer Bereich beschäftigt sich mit Christbaumzucht und Christbaumverkauf?

Ursula: Wir haben in der Steiermark nahe Judenburg eine kleine Christbaumkultur, die ein Partner von uns mitbetreut. Die fertigen Bäume verkaufen wir dann auf unseren Ständen in Gmunden, Koaserbauerstr. 10, und im SEP sowie in Bad Ischl (Pfandl Einkaufsmarkt). Die genauen Öffnungszeiten sind auf unserer Website zu finden.

Ich hoffe, unsere Aufnahmen finden deine Zustimmung und fördern deinen Erfolg.

Ursula: *(lacht)* Ja klar. Leider konnte ich dieses Mal beim Shooting nicht dabei sein. Aber auf dich kann man sich verlassen, es sind wieder super Aufnahmen entstanden.

MODEL: JANA CELINE MAIR, STYLING DIE SCHNIPSLEREI, FOTOS: ©FRISCHphoto

OUR NURSES

#community_nurses

DREI FRAUEN MIT EINEM KLAREN AUFTRAG, DEN MITMENSCHEN BEI FRAGEN UND TATEN RUND UM DIE GESUNDHEIT UNTER DIE ARME ZU GREIFEN.

Video abspielen

supatrüfö *im Gespräch*
mit Katharina Spitzer, Barbara Humer, Ursula Daxner

Unser Anliegen: Gesund bleiben!

COMMUNITY NURSING
Hauptstraße 34, 4802 Ebensee
www.ebensee.at, gesund.bleiben@ebensee.ooe.gv.at
+43 6133 7051-35

Hallo CN! Was lässt sich aus eurem Namen auf eure Arbeit ableiten und aus welchem Grund ist er englisch?
CN: Hallo Supatrüfö! Der Name „Community Nurse“ wurde uns vorgegeben, von der EU.

Aus der allgemeinen Definition durch die EU geht hervor, dass gemeindenahe Gesundheitsförderung, Unterstützung, Beratung und Prävention ermöglicht werden sollen. Was könnt ihr uns über das Projekt erzählen?

Barbara: Wir bieten eine niederschwellige Beratung für alle EbenseerInnen von Jung bis Alt, vor allem auch für pflegende Angehörige. Erreichbar sind wir in unserem Büro am Gemeindeamt, aber auch per Telefon oder Mail.
Durch viele Gespräche wissen wir, welche Vorträge und Workshops zu unterschiedlichen Themen gefragt bzw. welche Angebote notwendig sind. Aufgrund des hohen Interesses haben wir zu Beginn eine „Senioren – Aktiv – Gruppe“ gegründet und zusätzlich ein wöchentliches Gedächtnistraining im Ort installiert.
Dank guter Zusammenarbeit mit unterschiedlichen Netzwerkpartnern können wir bei verschiedensten Themen an andere Gesundheitsanbieter verweisen. Uns ist aufgefallen, dass psychosoziale Themen in der Beratung zunehmen.

Katharina: Unser Fokus liegt auf Prävention, welche schon im Kindesalter beginnt. Wir haben gemeinsame Projekte mit den Bildungseinrichtungen im Ort, wo es um die Themen Resilienz, Körperhygiene, psychische Gesundheit, Vorsorge geht bzw. wir halten selbst Workshops ab. Was liegt uns am Herzen und was wollen wir vermitteln? Jede/r ist angehalten, sich früh genug mit der eigenen Gesundheitsprävention auseinanderzusetzen.

Ursula: Durch unsere Präsenz im Ort können wir auf die Bedürfnisse reagieren und effektive Hilfestellungen anbieten. Durch den persönlichen Kontakt beim Hausbesuch oder im Büro erkennen wir die zunehmende soziale Isolation. Es wurde beispielsweise im betreubaren Wohnen in Ebensee eine Sprechstunde installiert.

Bei unseren Dreharbeiten habt ihr gerade den Gesundheitstag organisiert. Welche Zielsetzung habt ihr mit diesem Event?

Katharina: Grundlegend geht es um die Bewerbung und Vernetzung der regionalen Gesundheitsdienstleistungen. Wir möchten Wissen vermitteln und das Bewusstsein in Bezug auf die eigene Gesundheit fördern.

Ich habe mit dir Uschi auch einen Hausbesuch gemacht und miterlebt, wie froh die Menschen sind, wenn ihnen geholfen wird, welche Freude sie haben, wenn ihr zu ihnen kommt, und wie sehr das auch notwendig ist. Wie sind deine Erfahrungen?

Ursula: In den meisten Fällen wird erst dann ein Hausbesuch erwünscht, wenn ein Problem auftritt oder sich der Gesundheitszustand ändert. Die KlientInnen sind dankbar und nehmen die Beratung durch uns ExpertInnen sehr gerne an. Wir helfen, eine adäquate Unterstützung, je nach familiärer Situation zu organisieren.

FOTOS: ©FRISCHphoto

Beratung steht auch ganz oben. Was sind die häufigsten und wichtigsten Themen bzw. was benötigen eure KlientInnen am meisten?

Barbara: In erster Linie wenden sich KlientInnen an uns, die eine professionelle Beratung für die Vermittlung von diversen Pflege- oder Hilfsangeboten benötigen. Dies verläuft diskret und vertrauenswürdig. Oftmals geht es auch um die Entlastung von pflegenden Angehörigen. Wenn man selbst noch keine Erfahrung gemacht hat, kann man sich nicht vorstellen, vor welchen Hürden pflegende Angehörige stehen und welche Last auf ihren Schultern liegt. Ein weiteres großes Thema sind psychische Erkrankungen bzw. Auffälligkeiten von KlientInnen selbst oder deren Kindern. Durch die Kooperation mit qualifizierten Netzwerkpartnern können wir rasch Unterstützung anbieten.

Katharina, ihr seid auch hinter der Kamera tätig, muss ich mir Sorgen um meinen Job machen?

Katharina: *(lacht)* Mit diesem Video wollten wir im Oktober darauf aufmerksam machen, dass Krebsvorsorge auch Männer betrifft. Wie du als Experte hinter der Kamera aber sehen konntest, ist das Video inhaltlich sicher gut, kameratechnisch jedoch ausbaufähig. ;-)

Abschließend möchten wir uns bedanken für das bereits entgegengebrachte Vertrauen der EbenseerInnen. Wir freuen uns, für weitere zwei Jahre unsere Dienste anbieten zu können.

Video abspielen

#kanu_online

KANU ONLINE

WALTER EDTHOFER ÜBERGIBT SEINE FIRMA KAJAK KANU SALZKAMMERGUT AN KANU-ONLINE

supatrüfö *im Gespräch mit*
Walter Edlbofer und Filip Hochmann

Den Traunsee mit neuen Kanus und Kajaks erleben!

KANU-ONLINE
Gaswerkgasse 4, Gmunden
www.kanu-online.com, office@kanu-online.com
+43 664 233 81 32

Hallo, die Herren! Ich will nicht stören, aber neugierig bin ich doch, was ihr da verhandelt? ;-)

Walter: ***(lacht)*** **Servus supatrüfö! Wir haben ein paar Neuigkeiten für dich und deine Leser. Filip Hochman übernimmt Kajak & Kanu Salzkammergut und ich gehe in die Kanu-Pension, das heißt, ich genieße das Fahren und schaue euch gerne bei euren Produktionen am Wasser zu.**

Dann wünschen wir dir alles Gute und natürlich freuen wir uns, wenn wir dich am Wasser treffen. Filip, du bzw. deine Firma Kanu-Online übernimmt das Erbe nun am Traunsee?

Filip: Ja, ab Januar 2025 wird Kanu-Online das beliebte Traunseer Kajak- und Kanuzentrum von Kajak & Kanu Salzkammergut weiterführen. Der Standort in der Gaswerkgasse 4 in Gmunden bleibt damit erhalten. Genauso wird das Angebot an Kursen, geführten Touren und Testtagen unter der neuen Fahne von Kanu-Online fortgesetzt.

Was war eure Motivation, die Firma zu übernehmen?

Filip: Mit der Übernahme von Kajak & Kanu Salzkammergut erweitert Kanu-Online sein Produktsortiment nun auch um Hartschalenkajaks und -kanus. Bisher war das junge Unternehmen auf Luftboote (wie von Gumotex, Zelgear oder Grabner) sowie Paddelzubehör spezialisiert. Mit der Erweiterung unseres Angebots können wir jetzt eine noch größere Zielgruppe ansprechen und noch mehr Menschen fürs Paddeln begeistern. Von Anfang an war das unser Ziel, daher auch unser Slogan: „Wir bringen dich aufs Wasser“. Wir freuen uns sehr über diese spannende Gelegenheit, unsere Vision auszubauen.

Erzähle uns kurz ein wenig über deine Firma?

Filip: Kanu-Online startete seinen Online-Shop 2021 aus der hauseigenen Garage. Inzwischen beschäftigt das Unternehmen sieben Mitarbeiter und versendet Boote sowie Zubehör in ganz Europa. Neben dem Online-Shop setzt Kanu-Online besonders auf die persönliche Beratung, sei es telefonisch oder an den bisherigen Standorten in Götzis (Vorarlberg) und Wels (Oberösterreich). Der stationäre Shop am Traunsee und damit die Erweiterung der Produktpalette sowie die Möglichkeit, in Zukunft auch Kurse und Touren anzubieten, sind nun der nächste große Schritt, um die Kundenbindung vor Ort weiter auszubauen.

Ich wusste schon länger, dass Walter einen Nachfolger sucht, darum freut es mich sehr, dass dies gelungen ist. Es wäre ewig schade gewesen, wenn das Unternehmen nicht weitergeführt worden wäre.

Filip: Mit Kanu-Online wird das Kajak-Erlebniszentrum am Traunsee mit neuer Energie weitergeführt. Der Traunsee bleibt ein vielseitiger Treffpunkt für alle, die die Faszination des Paddelns entdecken und den See in all seinen Facetten erleben möchten. Wir sind auf jeden Fall gespannt, was die Zukunft am Traunsee noch für uns bereithält“

Wir auch, auf eine gute Zusammenarbeit und viel Erfolg! ;-)

FOTOS: ©KANU-ONLINE + FRISCHphoto

Video abspielen

ABHEBEN

#frisch_photo_film_werbeagentur

ICH LASS DEM ZUFALL SPIELRAUM UND BIN BEHARRLICH IN MEINEM UMSETZEN. ABHEBEN MUSS GELERNT SEIN.

supatrüfö *im Gespräch mit Friedrich Scheichl*

Erfolg ist eine Frage der Haltung!

FRISCH
photo.film.werbeagentur

FRISCHphoto.film.werbeagentur
Webereistraße 8, Ebensee am Traunsee
www.friedrichscheichl.com, mail@friedrichscheichl.com
+43 664 21 08 762

Friedrich, du hast dir heute wieder eine Location ausgesucht, alle Achtung! Dingen eine Schönheit zu verleihen, die wahrscheinlich nur wenig andere sehen, ist immer wieder eine Herausforderung, da meine ich jetzt nicht deine Models, sondern die alte Sprungschanze. ;-)

Friedrich: *(lächelt)* Herausforderung ist die Kraft jeglicher Entwicklung. Das gilt auch für die Bildersprache, die sich hoffentlich auch bei mir immer weiterbewegt. Veränderungen gibt es aber auch für das Umfeld, wie die Arbeit sich generell entwickelt. Man kann sie annehmen und nutzen oder stehenbleiben. Ich bin fürs Mitgehen.

Sprichst du da auch die Veränderungen durch die KI, künstliche Intelligenz, an?

Friedrich: Selbstverständlich! Du kannst die KI sehr gezielt einsetzen und sie macht mir in manchen Dingen das Arbeiten viel leichter. Gleichzeitig werden teilweise ganze Berufsgruppen dadurch ersetzt bzw. Aufträge nur mehr virtuell abgewickelt: keine Models, keine Fotografen, keine Visagisten ...

Die Location hätte die KI nicht gefunden und das ist der Unterschied. Eine Ansammlung an Wissen hat weder eine Seele, Gefühle, noch kann sie generell Neues erfinden. Sie erfindet etwas, aber nur aus dem Wissen, das sie hat. Mir hilft meine Erfahrung, die nur ich habe. Jeder hat seine eigene, also ist jeder einzigartig. Das Abrufen von KI steht jedem zur Verfügung, das bedeutet, es kann auch vorkommen, dass zwei das gleiche Ergebnis geliefert bekommen. Das gibt es bei mir nicht, die Shootings sind immer für den Kunden entwickelt und keine Kopie. Es macht mir Freude, etwas zu erfinden, und ich bin überglücklich, wenn das Ergebnis dann so einzigartig ist, dass man meine Handschrift darin erkennt.

Was sind die wichtigsten Kriterien, um erfolgreich für andere tätig zu sein?

Friedrich: Gelassenheit, Beharrlichkeit, Vertrauen. Ich kann‘s auch gerne erklären. ;-) Du musst selbstsicher genug sein und Mut haben. Du musst mit Sturheit an Ideen festhalten, von denen du überzeugt bist. Es darf dir nichts ausmachen, für verrückt erklärt zu werden, damit du, wenn es funktioniert, das Vertrauen des Kunden erreichst. Dann kannst du erfolgreich gemeinsam arbeiten, da die Basis geschaffen ist, der Erfolg.

Ich sage nur Humanic und Franz. Da möchte ich nicht gehört haben, was sich Axel Corti, der die Filme umsetzte, alles hat anhören müssen. Karl Lagerfeld meinte sinngemäß, er überlege ja, was er sage/tue, und lehnte jede Diskussion über seine Arbeit ab. Das geht nur, wenn man dir vertraut. Der Trend ist nicht spannend, denn er ist schon Geschichte. Ich habe viele Kunden, bei denen wir dieses Ziel erreicht haben, dann stimmt auch das Ergebnis.

supatrüfö: (lachend) Ich vertraue dir. ;-)

MODELS: LAURA MAAK, ANNABEL DROZDEK
FOTOS: ©FRISCHphoto

EurothermenResort
BAD ISCHL

salz kammer gut 2024
European Capital of Culture
Bad Ischl Salzkammergut
hospitality partner

Urlaub vom Alltag.

eurothermen.at